DROSS AKTUELL



Droßer Gemeindezeitung

Dezember 2014 – Ausgabe 2/2014 Nr. 41

An einen Haushalt Österreichische Post AG Info.Post Entgelt bezahlt



FF-Kdt. Reinhard Huth, GF der NÖ Landesakademie Dr. Christian Milota, Regina Stummer, 1. NÖN-Chefredakteur Prof. Harald Knabl, Gabriele Czipin, Obfrau der Dorferneuerung Maria Forstner, Waltraud Frank, Obmann des VVD Ing. Siegfried Reithner, LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth, Vize-Bgm. Ing. Johannes Reithner, Obmann des SV-Droß Gerhard Pemmer

Die Gemeinde Droß ist bereits zum dritten Mal Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk

Verleihung am 4. November 2014 im Landtagssitzungssaal mit Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka



Inhaltsverzeichnis

- 03 Bürgermeister WHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth
- 09 Chronik der Gemeinde Droß
- 12 Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner
- 16 GGR Robert Proidl Ausschuss gemeindeeigene Infrastruktur
- 17 **GGR Lore Reithner**Ausschuss Generationen
- 20 **GR Gertrude Wimmer** Neues vom "Gesunden Droß"
- 24 Volkschule
- 26 Schulische Nachmittagsbetreuung
- 27 Fototeil: 2. Dorßer Dorffest, Blumenschmuckaktion, Tag der offenen Ateliers
- 33 Elternverein
- 35 Kindergarten
- 38 Freiwillige Feuerwehr Droß
- 39 Kulturkreis Droß
- 41 **Droßer Winzer**
- 42 Verschönerungsverein Droß
- 43 Sportverein Droß
- 44 Frauenbewegung Droß
- 45 Volkstanzgruppe Droß
- 46 Seniorenbund Stratzing-Droß
- 47 **ÖKB**
- 49 RC Cavallo Droß
- 51 Katholisches Bildungswerk Droß, Nachtbus
- 52 Grillverein Die Glühwürmchen
- 53 Sport, Rhythmische Chor Immanuel
- 54 Sparverein "Zu Drozze", Hundeabgabe
- 55 Blutspenden
- 56 Bürgerservice: Heizkostenzuschuss 2014/2015, NÖZSV-Selbstschutz-Info
- 59 Veranstaltungskalender
- 60 Wir gedenken, Geburten, Heurigenbetriebe



Impressum: Gemeindezeitung der Gemeinde Droß
Herausgeber und Verleger: Gemeinde Droß, 3552 Droß, Schlossstr. 250;
Tel. 02719/8700 Fax: 02719/8700-4, e-mail: gemeinde@dross.gv.at,
Homepage: www.dross.gv.at;

Redaktion: Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth und Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Liebe Droßerinnen und Droßer!



Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich wieder einmal viel zu schnell dem Ende zu. Rückblickend betrachtet war es ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde.

Sanierung der Wegkreuzkapelle

Das Bauvorhaben konnte im August, in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt, erfolgreich abgeschlossen werden. Die barocke Mondsichelmadonna und die Pieta wurden einem Restaurator aus Stift Zwettl übergeben und stehen ab Ostern 2015 wieder zur Verfügung. Insgesamt wurden ca. € 20.200,- investiert, wobei der Verschönerungsverein Droß dankenswerter Weise die Kosten für die Erneuerung des Holzportals in der Höhe von ca. € 4.350,- übernahm. Das Land NÖ beteiligt sich mit € 4.000,- und das Bundesdenkmalamt mit € 3.000,-. Somit verbleibt für unser Gemeindebudget ein Restbetrag von ca. € 8.850,-, für den Erhalt dieses einzigartigen Kulturgutes, wie es der Landeskonservator von NÖ Dr. Hermann Fuchsberger nannte.



Mein besonderer Dank gilt unserem Gemeindearbeiter **Erhard Lintner**, der im Internet über alte Techniken zur Verlegung von gehackten Holzschindeln aus Lärche recherchierte und diese dann auch selber gekonnt durchführte. Die umfangreichen Putzsanierungsarbeiten wurden kostenlos von der Berufsschule für das Maurergewerbe in Langenlois durchgeführt. Auch dafür ein herzliches Dankeschön. Die Malerarbeiten, einschließlich der Konservierung der beiden Steinfigurengruppen (die Heilige Familie und Erzengel Michael) aus 1717, erfolgten in gekonnter Weise durch unseren ortsansässigen Meisterbetrieb Maler Reinhard Mayerhofer.

Unser Gemeindehaus wird vollkommen barrierefrei.

Der Gemeinderat hat den Einbau eines rollstuhltauglichen Treppenliftes vom Erdgeschoß zum Festsaal beschlossen. Somit können künftig auch betagte oder gehbehinderte Personen an unserem vielfältigen Kulturleben teilhaben. In diesem Zusammenhang ist auch der Einbau einer zweiten Fluchtstiege vorgesehen.

Verkehrsprojekte

Verkehrsberuhigung in der Schlossparksiedlung.

Da in diesem neuen Siedlungsgebiet hauptsächlich junge Familien mit kleinen Kindern wohnen, wurde an mich der Wunsch herangetragen, eine 30 km/h-Beschränkung für den gesamten Bereich zu verordnen. Ich habe daraufhin Geschwindigkeitsmessungen durchführen lassen und anschließend dieses Ansinnen von einem Verkehrssachverständigen des Land NÖ überprüfen lassen. Aufgrund des positiven Gutachtens und der Befürwortung durch den Gemeinderat am 4. Dezember erfolgt nach zweiwöchiger Kundmachung und anschließender positiver Prüfung durch das Land NÖ die praktische Umsetzung voraussichtlich im Februar 2015.



Lokalaugenschein mit Amtssachverständigen Ing. Christian Hofecker und Anrainervertreter Mag. Roman Dangl

Verlegung der Bushaltestelle beim Gasthaus Reithner

Da es aufgrund der Parksituation, speziell bei der Rückkunft des Schulbusses, fallweise zu Irritierungen von besorgten Eltern kommt, wird seitens der Gemeinde eine einseitige Verlegung der Bushaltestelle angestrebt. Zur Abklärung der gegebenen Möglichkeiten, wurde beim Betreiber, dem ÖBB-Postbus, um Abhaltung einer Verkehrsverhandlung angesucht. Ein Termin steht derzeit noch nicht fest.



Die Gemeinde Droß veranstaltete bei strahlendem Sonnenschein bereits zum zweiten Mal das Droßer Dorffest. Mein besonderer Dank gilt dem Organisationskomitee für die professionelle Vorbereitung und ebenso allen engagierten Helfern, die dazu beigetragen haben, dass sich die zahlreichen Gäste in unserer Ortschaft an allen drei Tagen sehr wohl gefühlt haben. Danke auch an unsere Fotografen für die Dokumentation dieses einzigartigen Events. Unsere ortsansässigen Standbetreiber verwöhnten die Gäste mit ausgezeichneten Weinen aus den eigenen Betrieben und einem großartigen Angebot an selbstgemachten kulinarischen Spezialitäten.

Bei der feierlichen Eröffnung am Freitag fühlten sich der NÖ Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, die amtierende Bundesweinkönigin Tanja Dworzak und so mancher Vertreter unserer Hauptsponsoren sichtlich wohl. Nach einem zünftigen Platzkonzert der NÖ Polizeimusik, bei dem auch unsere Ehrengäste einen gekonnten musikalischen Beitrag leisteten, unterhielt die Raika Dixie Band die sichtbar gut gelaunten Gäste. Allgemein gelobter Moderator war wieder einmal Manfred Damberger, der im Hauptberuf Vorstandsdirektor der "Waldviertel-Wohnbaugenossenschaft" und nebenbei Vizebürgermeister von Karlstein und Bezirksfeuerwehrkommandant ist.



Offizieller Bieranstich durch Bezirkshauptmann WHR Dr. Elfriede Mayrhofer

Am Samstag folgten Auftritte der erfolgreichen jungen Droßer Sängerin Martina Stummer, der "Dance Crew Gooseflesh" und des international engagierten Sängers und Tänzers Retschko mit Mitgliedern der Funk & Soul Formation "Just Different". Beim anschließenden Auftritt der Tanzband "Dolce Vita" mit einem speziellen "ABBA"-Showblock, stürmten die teilweise sehr weit angereisten Gäste begeistert das Tanzparkett.

Der Sonntag begann der Tradition folgend mit einer Feldmesse, zelebriert von Bischofsvikar Monsigniore Mag. Karl Schrittwieser, gekonnt unterstützt von "Buddl" Gerhard Pemmer. Dass dieser vor seiner Karriere in der Automobilbranche das Priesterseminar besuchte, kam ihm dabei sichtlich sehr zu Gute. Danach folgte ein schwungvoller Frühschoppen, musikalisch gestaltet von der Stadtkapelle Haag.

Der mit großem Engagement vorbereitete Festumzug durch die Ortschaft wurde von strahlendem Wetter und dementsprechend gut gelaunten Festgästen begleitet. Als besonderer Ehrengast genoss Josef "Peppi" Hickersberger die Kutschenfahrt und den anschließenden Festbetrieb. Es gefiel ihm so gut, dass er sogar versprach, im Sommer 2015 die Jubiläumsveranstaltung des SV Droß zu besuchen.

Kostenbericht:

Der SV Droß erhielt € 3.967,-, der KKD € 2.842,-, und der ÖKB € 1.412,- für gemeinnützige Zwecke innerhalb ihrer Vereine. Familie Bauer wurden € 2.160,-, den Gesamteinnahmen des Losverkaufes, übergeben. Der verbleibende Überschuss

in der Höhe von € 4.597,- wurde dem vom Gemeinderat budgetierten Betrag von € 7.000,- gegengerechnet, wodurch sich der finanzielle Aufwand der Gemeinde für die Abwicklung des gesamten Dorffestes auf € 2.403,- beschränkte.

Finanzielle Hilfe für kleine Susanna

Das Schicksal hat im Sommer das Leben einer jungen Droßer Familie von einem Augenblick zum anderen auf grausame Art und Weise verändert. Eine junge Mutter, die sich auf die Geburt ihres Sohnes freute, starb mitten im Gespräch mit einer Nachbarin. Zurück geblieben sind ein verzweifelter Ehemann und die gemeinsame, kleine Tochter Susanna.

Das zweite Droßer Dorffest wurde somit zum Anlass genommen, um das schwere Leid zumindest in finanzieller Hinsicht etwas zu mildern. Die Einnahmen des Losverkaufs und der Reingewinn des "Kultur-Cafes" erbrachten insgesamt € 5.000,-, die an Familie Bauer übergeben wurden. Der spezielle Dank gilt daher dem Veranstalter, der Gemeinde Droß, dem Kulturkreis Droß, den Nachbarn aus der Waldsiedlung und allen Droßerinnen und Droßern, die Torten und andere köstliche Mehlspeisen gebacken und diese kostenlos dem Kulturkreis zum Verkauf zur Verfügung gestellt haben.



Der Obmann des KKD Josef Wimmer mit Nachbarn übergeben gemeinsam mit dem Bürgermeister den Scheck an Fam. Bauer

Eröffnung der energetischen Gemeinschaftspraxis "Seelengrün"

In der Einladung stand zu lesen "Zeit für Wohlbefinden". Wie ich bereits bei der Eröffnung am 15. November feststellte, ver-

binde ich damit, Zeit nehmen für den Erhalt der eigenen Gesundheit, denn sonst kann es durchaus sein, dass man sich später womöglich Zeit zum Auskurieren einer lästigen Krankheit nehmen muss. Sabine und Harald Jahn haben vor kurzem ihr neu errichtetes Haus mit angeschlossener Praxis in der Schlossparksiedlung bezogen und laden ab sofort zu einem vielfältigen therapeutischem Angebot ein. Meditationsabende, Ernährungsberatungen und spezielle Fachseminare runden das angebotene Programm ab.

Unsere Droßer Ärztin Dr. Daniela Grulich ist Mitglied dieses Teams und bezeichnet sich dabei selbst als Bindeglied zwischen Schulmedizin und anderen Therapieformen. Ich bin sehr froh darüber, denn dadurch übernimmt sie für mich eine wichtige Vermittlerrolle, denn immer mehr Menschen sind überzeugt, dass die Schulmedizin zwar für Akuterkrankungen, jedoch nicht für die Ausheilung chronischer Symptome, zuständig ist.

Das Team Seelengrün bietet in diesem Zusammenhang ein umfassendes therapeutisches Angebot, bei dem sicherlich für jeden Interessierten eine geeignete Therapieform dabei sein wird. Meditationsabende, Ernährungsberatungen und spezielle Fachseminare runden das angebotene Programm ab. Als Bürgermeister bin ich sehr glücklich darüber, dass es dieses hochwertige Angebot nun auch in unserer "Gesunden Gemeinde Droß" gibt, veranstalten wir doch selbst in regelmäßigen Abständen einschlägige Seminare und Vorträge. Nun freuen wir uns über eine zusätzliche Dauereinrichtung mit Permanentangebot für unsere Droßerinnen und Droßer.

Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk

Nachdem wir diese begehrte Auszeichnung nach 2006 und 2008, nun am 4. November bereits zum dritten Mal erhielten, wurde ich von einem Journalisten der NÖN gefragt, wie das überhaupt möglich ist. Ich habe ihm darauf folgendes geantwortet:

Unsere Vereine decken die unterschiedlichen Interessen unserer Bevölkerung ab und sind dadurch der eigentliche Motor für eine lebendige Dorfgemeinschaft. Sie leisten Jugendarbeit, pflegen das Brauchtum, verschönern das Ortsbild, liefern Kultur in den Gemeindesaal und fördern dadurch den Zusammenhalt. Sie bieten aber auch Neuzugezogenen die Möglichkeit, sich in kurzer Zeit vollständig in das Dorfgeschehen zu integrieren. Im Gegenzug haben unsere Vereine die Garantie, dass ihre Leistungen seitens der Gemeinde gewürdigt und finanziell bzw. organisatorisch ausgewogen unterstützt werden. Dadurch entsteht der entscheidende Anreiz, die Mitglieder zur aktiven Mitarbeit zu gewinnen und gleichzeitig ein hochwertiges Angebot aufrecht zu erhalten.

Die Frage, wie ich die Zukunft von Droß sehe, habe ich folgendermaßen beantwortet: Grundsätzlich sehr optimistisch, da ent-



scheidende Weichenstellungen in Richtung "Wohlfühlgemeinde" mit sehr guten Rahmenbedingungen für junge Familien gelungen sind. Wir verfügen über einen dreigruppigen Kindergarten, eine Volksschule, Bankfiliale, Nahversorger, Gasthaus, Friseur, kurz gesagt, wichtige Einrichtungen die das Dorfleben angenehm gestalten. Unser Baulanderweiterungsgebiet Richtung Priel muss wegen der großen Nachfrage und der familienfreundlichen Preisgestaltung demnächst um einen zweiten Bauabschnitt erweitert werden.

10 Jahre Bürgermeister – Ein "Dankeschön" für die gute Zusammenarbeit!

Nachdem mein Amtsvorgänger Josef Loidl nach 21 Jahren Amtszeit krankheitsbedingt kurzfristig seinen Rücktritt erklärte, wurde ich am 14. Oktober 2004, ohne vorher jemals Mitglied des Gemeinderates gewesen zu sein, mit nur zwei Gegenstimmen zum Bürgermeister gewählt. Dass damals selbstverständlich auch Vorbehalte gegen meine Person bestanden, war für mich durchaus nachvollziehbar, denn auch ich hatte Bedenken, ob es mir überhaupt gelingen würde, als einer, der erst vor zwölf Jahren aus Gföhl "zuagrast" ist, die für dieses Amt erforderliche Unterstützung zu finden.

Zehn Jahre später kann ich zufrieden auf eine erfolgreiche Bilanz zurückblicken, bei der es uns als Gemeinderat gemeinsam gelungen ist, wichtige Projekte umzusetzen und dabei trotzdem über ausgeglichene Finanzen zu verfügen. Somit sind auch in absehbarer Zukunft keine Abgabenerhöhungen für unsere Haushalte erforderlich, worüber uns viele andere Gemeinden im gesamten Bezirk beneiden.

Viele bedeutende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens besuchen inzwischen regelmäßig unsere Veranstaltungen und werden dadurch zu wichtigen Botschaftern für unsere Gemeinde. Dass man speziell bei uns, einen vorzüglichen Wein zu vernünftigen Preisen bekommt, haben dabei so manche unserer Gäste mit Freude festgestellt und besuchen uns auch zwischendurch.

Der nun folgende zeitliche Abriss, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, soll in Kurzform zeigen, was sich seit damals in unserer Ortschaft alles zugetragen hat.

2005 Droß wird 2. NÖ Weinherbstgemeinde und in der Georgskapelle starten umfangreiche Sanierungsarbeiten des mittelalterlichen Innenraums mit Seco-Malereien aus 1330 und 1420.

- 2006 Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll besucht die Eröffnung des Schäferhofs und Droß wird durch die ORF-Sommertour und die anschließende Angelobung für einen Tag zum medialen Zentrum von NÖ. Ein unabhängiges Gremium wählt Droß zur "vereinsfreundlichsten Gemeinde im Bezirk" und bestätigt dadurch die gute Kooperation der Gemeinde mit den zahlreichen Vereinen.
- 2007 Der apostolisch Nuntius Erzbischof Dr. Edmont Farrhat visitiert Droß und in der neu gewidmeten Schlossparksiedlung erfolgt der Startschuss für das Projekt "Bauen mit der Sonne". Ziel ist es, jungen Familien finanzierbares Bauland zu vermitteln und dadurch auch in Zukunft eine wichtige Voraussetzung für ausgeglichene Gemeindefinanzen zu schaffen. Der Ankauf des Grundstücks rechts neben dem Feuerwehrhaus dient als wertvolle Baulandreserve im Ortszentrum.
- 2008 Die Freiwillige Feuerwehr Droß feiert 125-Jahr-Jubiläum und erhält ein neues Tanklöschfahrzeug. Der Kinderspielplatz wird generalsaniert und bei der Georgskapelle mit der Fassaden-und Dachsanierung begonnen. Der Schulteich wird baulich saniert und eine naturnahe Umgestaltung in Angriff genommen. Droß wird abermals als "vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk" bestätigt.
- 2009 Der SV Raiffeisen Droß wird Meister in der 2. Klasse und unsere Gemeinde erhält die Bezeichnung "NÖ Wassergemeinde". Die Verleihung der "Goldenen Kelle" findet als NÖ Großveranstaltung in Droß statt und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht dem Ehepaar Dr. Heinz und Angelina Winkler die begehrte Auszeichnung für die erfolgreiche Sanierung des Schäferhofes. Landesrätin Mag. Johanna Mickl-Leithner besucht anlässlich des Abschlusses der Generalsanierung und der Erweiterung um eine dritte Gruppe unseren NÖ Landeskindergarten.
- 2010 Die Volkstanzgruppe feiert 25-jähriges, der Kulturkreis Droß 10-jähriges Bestandsjubiläum und die ersten Bewohner beziehen ihre Häuser in der Schlossparksiedlung.
 Droß wird Mitglied der "Gesunden Gemeinde" und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf
 eröffnete die fertig gestellten fünf Regenrückhaltebecken. Das Grundstück neben
 dem Kindergarten wird als Erweiterungsreserve erworben und die Verbindungsstiege vom Ortskern in die Schlossparksiedlung fertig gestellt. Der Vorplatz zur Georgskapelle wird adaptiert und eine neue Außenaufgangsstiege zum Chor errichtet.
 Aufgrund des großartigen Engagements unseres Verschönerungsvereines erhält
 Droß den 1. Preis beim Wettbewerb "Blühendes NÖ".
- 2012 Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka ist Festredner bei der Angelobung von 456 Rekruten am Droßer Sportplatz und Landesrat Mag. Karl Wilfing eröffnet die generalsanierte Volkschule.
- 2013 Die gesamte Ortsbeleuchtung wird auf LED umgerüstet, das Gemeindeamt und das Feuerwehrhaus generalsaniert und der Droßer Weinherbst verwandelt sich in das 1. Droßer Dorffest. Beim traditionellen Festumzug ist der beliebte Volkschauspieler Heinz Marecek Ehrengast in der Kutsche des Bürgermeisters.
- 2014 Der Verschönerungsverein feiert sein 30-jähriges Bestandsjubiläum und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll begrüßt anlässlich des Droßer Maibaumfestes unsere Vereine im St. Pöltner Regierungsviertel. Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnet die gärtnerisch gestaltete, zusätzliche Gartenfläche für den Kindergarten. Die aus 1717 stammende barocke Wegkapelle wird generalsaniert und nahezu 5.000 Besucher stürmen das 2. Droßer Dorffest. Ehrengast ist der ehemalige Nationalspieler und Teamchef Josef Hickersberger. Der Beachvolleyballplatz erhält einen Gehsteig, Strom, Wasser und die Straßenbeleuchtung. Droß wird bereits zum 3. Mal "vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk".

Einladung zum Sicherheitstag am Samstag, 17. 1. 2015

09:30 Uhr: Quintett der NÖ Polizeimusik

10:00: Sicherheitsgespräch mit Justizminister Univ. Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter, LPD Hofrat Dr. Franz Prucher, LMK Brigadier Mag. Rudolf Striedinger, LFK OBDir. Dietmar Fahrafellner, Präsident des Roten Kreuzes Willi Sauer und ÖBB-Sicherheitschef Gerhard Schiffauer. Der ORF NÖ berichtet.

11:00: Leistungsschau (Kinderpolizei, Cyberkriminalität, Einbruchschutz,...)

14:30: Sicherheitsfragen der Bevölkerung an LPD Hofrat Dr. Franz Prucher

15:30: Ziehung Sicherheitsquiz

16:00: Gratisverkostung Droßer Weine (Ende ca. 18:00 Uhr)



Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben; für 2015 vor Allem Gesundheit und Freude an den schönen Dingen des Lebens. Möge Ihnen, jener Erfolg beschert sein, der für Ihre private oder berufliche Zukunft von besonderer Bedeutung ist.

Ihr Bürgermeister



Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth

Sanierung der Wegkreuzkapelle



VORHER





NACHHER





Chronik der Gemeinde Droß

Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde war seit ihrer Gründung zu Beginn des 12. Jahrhunderts immer sehr eng mit dem jeweils ortsansässigen Adelsgeschlecht verbunden, da dieses gleichzeitig der wichtigste Dienstgeber war. Von besonderer Bedeutung war dabei auch die jeweilige Mitwirkung der Kirche. Diese entscheidende Voraussetzung änderte sich erst im Jahre 1850, als unsere Gemeinde für selbstständig erklärt und erstmals ein Bürgermeister mit der Ortsführung betraut wurde.

Historischer Rückblick

3.000 bis 2.500 v. Chr. Ausgrabungen aus der Jungsteinzeit und Altbronzezeit belegen eine frühe Siedlungstätigkeit am "Schanzriedl, im unmittelbar daran angrenzenden Senftenbergeramt. Aufgrund des permanenten Vorstoßens nordischer Stämme war es erforderlich, Wohnplätze auszuwählen, die ein hohes Maß an Schutz vor Angriffen boten. Dafür erschien dieses "Felsennest" als besonders geeignet. Im Rücken dieser Höhensiedlung bot der Urwald reichliche Gelegenheit zur Jagd. Im Vorland, unserem heutigen Gemeindegebiet, förderte der Löß den Ackerbau und der zu Füssen liegende Krems-Fluss lieferte das erforderliche Nutzwasser und ermöglichte den Fischfang.

Die festgestellten Wallreste mit den Brandschichten stammen offenbar aus der späten Hallstattzeit, als hier eine Kleinburg errichtet wurde, die bis in die frühe La Tene-Zeit bestand. Funde, die der jüngeren Jevisovice-Kultur zuzuordnen sind, werden im Urgeschichtsmuseum Asparn / Zaya und im Museum Krems aufbewahrt. Im sogenannten "Bannholz", oberhalb von Senftenberg, befinden sich fünf Hügelgräber mit einem Durchmesser von ca. 4 bis 6 m und einer Höhe von 30 bis max. 50 cm. Seitens des Bundesdenkmalamtes wird vermutet, dass es sich dabei um einen unmittelbaren Bezug zur Besiedelung des Schanzriedels handelt.

- 1135 Erste Erwähnung eines "Weingarten zu Drozze" in einem Dokument des Passauer Bischof Reginmar. Markgraf Leopold III verzichtet darin auf den Zehent diverser Pfarren, darunter Droß, zugunsten des Bistums.
- 1160 Rüdiger von Drozze gilt als erstes Oberhaupt eines Droßer Adelsgeschlechtes, dem auch die Errichtung eines "festen Hauses" zugeschrieben wird. Diese herrschaftliche Linie endet zumindest in Droß nach 133 Jahren, im Jahre 1293 mit Harrant von Drozze. In diesem Zeitraum wurde mit der Errichtung der Schlosskapelle begonnen, die dem Hl. Georg geweiht ist. Es handelt sich dabei um ein romanisches Langhaus aus ebenmäßigem Quaderwerk mit einem im Original erhaltenen Rundbogenfenster an der Südseite und einem kräftigen Triumphbogen im Kirchenschiff. Darin befindet sich ein romanischer Taufstein aus Granit.
- 1300 Die Schlosskapelle erhält einen **frühgotischen Choranbau**. Die einstige Apsis wurde 1957 im Zuge der Renovierung im Ziegelpflaster nachgebildet. Aus dieser Zeit stammt die heute noch darin befindliche Grabplatte mit dem Stangenkreuz. Die Pfarre selber ist eine herrschaftliche Gründung.
- 1330 Entstehung der einzigartigen Seco-Malerei im Kircheninnenraum (Firmament mit den Evangelisten und Engeln zwischen Sternen, Hl. Georg, Hl. Katharina, Zyklus aus dem Leben Jesu bis zur Grablegung, Sterbestunde Maria)
- 1420 Gotische Einbauten (Dachreiter und Spitzbogenfenster)
- 1500 Einbau einer gotischen Sakrament-Nische mit Gitter
- **Wolfgang Heidelberger** erwirbt Schloss Droß infolge Heirat mit dem zugehörigen Gutsbesitz samt Dorf. Sein Grabstein befindet sich in der Schlosskapelle.
- **1540** Mit Anton von Concin beginnt ein ständiger Besitzerwechsel
- 1671 Am 24. Mai fällt das gesamte Dorf einer verheerenden Feuersbrunst zum Opfer.
- 1706 Erste Urkundliche Erwähnung des Vorspannhofes. Die Entstehungszeit wird zwischen dem 14. Und dem 15. Jahrhundert datiert. Indiz dafür ist die das gesamte Gebäude überspannende Holztramdecke. Im Zuge der Renovierung 1984 erhielt die Fassade wieder den ursprünglich vorhandenen Barockcharakter. Seit 1898 ist der Vorspannhof

- in Besitz von Familie Mayr, die noch heute über eine sogenannte Maria Theresien-Konzession verfügt.
- **1716** Freiherr Johann Georg von Pichelsdorf kauft Schloss Droß und errichtet einen umfassenden Erweiterungsbau im Renaissancestil und gilt somit als eigentlicher Erbauer der heute bestehenden Anlage. Sein Grabstein befindet sich in der Georgskapelle.
- 1717 Errichtung der barocken Wegkapelle
- 1775 Errichtung des Droßer Friedhofs am derzeitigen Standort
- 1782 Die Schlosskapelle erhält einen barocken Emporen-Einbau
- 1784 Die Pfarre Droß erlangt wider die Selbstständigkeit. Die Schlosskapelle bleibt Pfarrkirche bis 1953. Erster Pfarrer ist der gebürtige Lengenfelder Anton Laufer.
- 1806 Eugen Graf von Falkenhayn kauft Schloss Droß. Sein Grabstein befindet sich am Droßer Friedhof.
- 1822 Droß hat inzwischen 78 Häuser und 655 Bewohner
- 1843 Die Herrschaft löst den Wirtschaftsbetrieb auf, Wiesen und Äcker werden öffentlich versteigert. Die Gemeinde muss ab sofort 48 Gulden "Wein-Geld" abliefern.
- 1847 Georg Freiherr von Sina kauft Schloss Droß
- 1848 Revolutionsjahr, allgemeine Abschaffung von Zehent und Robott
- 1850 Die Gemeinde Droß wird für selbstständig erklärt und Franz Lintner erster Droßer Bürgermeister.
- 1876 Irene, Tochter von Simon Freiherr von Sina, vermählt mit Georg Fürst von Maurocordate erbt Schloss Droß
- 1883 Am 14. November wurde unter Bürgermeister Josef Mößlinger die Freiwillige Feuerwehr Droß gegründet. Feuerwehrhauptmann ist Johann Steiner mit einem Mannschaftsstand von 46 Kameraden.
- 1884 Wilhelm Ritter von Gutmann kauft Schloss Droß
- 1902 wird der Droßer Veteranenverein gegründet, aus dem 1957 die Ortsgruppe Droß-Priel des Österreichischen Kameradschaftsbundes unter dem ersten Obmann Ing. Hadmar Schandl entsteht.
- 1947 Generalvikar Distelberger und Architekt Schopper aus Langenlois vereinbaren gemeinsam mit Pfarrer Geistlichen Rat Franz Gravogl die Errichtung einer neuen Pfarrkirche. Wolfgang von Gutmann schenkt der Kirche die dafür notwendigen Grundstücke. Der Spatenstich erfolgt am 1. Dezember 1948.
- **1953** Am 3. Mai erfolgt die **Einweihung der neuen Pfarrkirche** durch seine Exzellenz dem Erzbischof von Wien DDr. Franz König. Ca. 2.500 Gäste nahmen daran teil.
- 1965 Die Österreichischen Bundesforste kaufen das Schloss von Rosa Gutmann, der Witwe von Wolfgang Gutmann, Gutsbesitzerin, wohnhaft in Genf.
- 1975 Dr. Franz Haubenberger, Gemeindearzt in Lengenfeld und Gattin Dr. Ingeborg Haubenberger erwerben das Schloss zu einem Kaufpreis von ATS 1,300.000,- (€ 94.500,-). Im Kaufvertrag vom 14.08.1975 wird dezidiert ausgeführt, dass das Schloss Droß den einschlägigen Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes unterliegt. Das Bundesdenkmalamt hat dem Besitzerwechsel unter der Auflage zugestimmt, dass an der Erhaltung des Denkmals weiterhin ein öffentliches Interesse besteht. Aufgrund persönlicher Unzulänglichkeiten und fehlender Finanzmittel beginnt dadurch der unaufhaltsame Verfall dieses einzigartigen Kulturjuwels.
- **1957** Die im Zuge der Reformationskriege weiß übermalte Seco-Malerei der Schlosskapelle wird vom Bundesdenkmalamt freigelegt.
- 1965 am 27. Juli wird im Gasthaus Mock, nunmehr Gasthaus Reithner, der Sportverein Droß gegründet
- **1971 Gemeindezusammenlegung von Stratzing und Droß** unter Bürgermeister Anton Hartner aus Stratzing.
- 1972 Beginn der jährlichen Maikonzerte im Hause von Dipl.-Kfm. Raimund Langner und seiner Gattin, der bekannten Konzertpianistin Prof. Inge Mayerhofer-Langner. Aufgeführt werden im Wesentlichen Werke österreichischer zeitgenössischer Komponisten, die da-

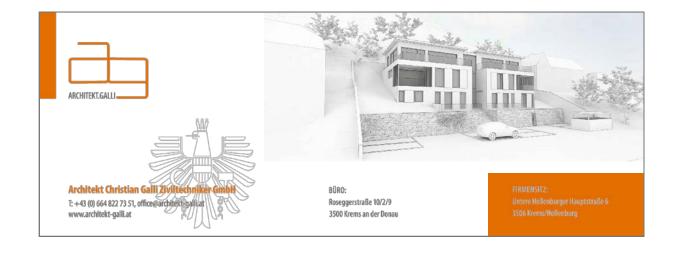
- bei teilweise selber anwesend sind. Im Gästebuch finden sich Namen wie Gottfried von Einem, Rudolf Buchbinder, Armin Kaufmann und viele mehr.
- 1982 Gemeinderatswahl, Bürgermeister wird Josef Loidl aus Droß
- 1983 Errichtung eines neuen Zeughauses für die Freiwillige Feuerwehr Droß
- 1984 am 29. März wird der Verschönerungsvereins Droß gegründet; erster Obmann ist Mag. Anton Lehner.

Nach heftigen Unstimmigkeiten beginnt eine neue Ära ...

- **1994 Gemeindetrennung** am 1. Jänner Ausdehnung von Droß: 780 ha, Droßeramt: 250 ha, somit insgesamt: 1.030 ha, Lage: 384 m über dem Meeresspiegel, höchste Erhebung ist der Honigberg (entlang des Loidl-Grabens Richtung Gföhl, in Höhe des weißen Kreuzes) mit 608 m, somit 224 m über dem Ortszentrum.
- 2000 am 4. September wird der Kulturkreis Droß gegründet; erster Obmann ist Kommerzialrat Dir. Sylvester Schiegl, MBA.
- 2004 Krankheitsbedingter Rücktritt von Bürgermeister Josef Loidl; Nachfolger wird Wirklicher Hofrat Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth.
- 2013 Beginn der Generalsanierung des ehemaligen Bräuhauses des Schlosses, aus dem 17. Jhdt., durch die neuen Besitzer RA Dr. Michael und Mag. Margit Böhme.
- 2014 Droß hat derzeit 927 Hauptwohnsitzer und 154 Nebenwohnsitzer (Stand: 9. Dez. 2014).

Recherchiert und zusammengefasst von **Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth**





Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Ausschuss: Gemeindeentwicklung und Finanzen

Budgetvoranschlag 2015

In der Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2014 wurde der **Budgetvoranschlag 2015** behandelt und **einstimmig beschlossen**. Der Budgetvoranschlag wurde in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen erstellt.

Folgende Rahmenbedingungen mussten bei der Erstellung berücksichtigt werden:

- Eine **Steigerung der Einnahmen** aus den Anteilen am allgemeinen Steueraufkommen um € 42.500,- gegenüber 2014 auf nunmehr € 657.500,-.
- Eine Reduktion der Einnahmen aus der Strukturhilfe des Landes NÖ um € 12.500,- gegenüber 2014 auf nunmehr € 123.300,- aufgrund des gestiegenen eigenen Steueraufkommens (Grundsteuer und Kommunalsteuer) pro Hauptwohnsitzer der Gemeinde Droß gegenüber dem Landesdurchschnitt.
- Ende der Ablösezahlungen der Marktgemeinde Stratzing von der Gemeindetrennung nach 20 Jahren mit dem Jahr 2013 in der Höhe von € 27.500,.
- Eine Steigerung der Ausgaben für die NÖ Krankenanstalten um € 11.300,gegenüber 2014 auf nunmehr € 196.000,-.
- Eine **Steigerung der Ausgaben** für die Sozialhilfeumlage an das Land NÖ um € 4.900,- gegenüber 2014 auf nunmehr € 101.000,-.
- Eine **Steigerung der anteiligen Kosten** für die Erhaltung und den Betrieb des Kindergartens um € 8.100,- gegenüber 2014 auf nunmehr € 78.000,-.
- Eine Reduktion der Kosten für die Schulumlage der Volksschule Droß in der Höhe von € 18.900,- gegenüber 2014 auf nunmehr € 44.500,-.
- Eine spürbare Reduktion der Kosten für den Besuch von Hauptschulen, Sonderschulen und Polytechniken in Krems, Langenlois und Gföhl um € 13.900,gegenüber 2014 auf nunmehr € 29.700,- aufgrund der verringerten Schüleranzahl aus der Gemeinde Droß in diesen Schulen. Für Schüler die ein Gymnasium besuchen, braucht die Gemeinde Droß keinen Kostenbeitrag zu entrichten (Bundesschule).
- Einen geringen Zinssatz für alle Darlehen von unter 2 %. Gegenüber 2008 eine massive Entlastung, da der Zinssatz schon bei 4,5 % lag.

Aufgrund dieser Rahmenbedingungen wurde bei der Budgetberatung durch das Land NÖ für die Gemeinde Droß für 2015 eine freie Finanzspitze von € 139.000,- errechnet. Dies entspricht gegenüber 2014 einer Steigerung um € 33.000,-.

Die freie Finanzspitze ist jener Betrag, der der Gemeinde für Investitionen wie Fuhrpark, Straßenbau, Hochwasserschutz, Straßenbeleuchtung, ... zur Verfügung steht.

Wir als Gemeindevertreter beachten in wirtschaftlicher Hinsicht weiter folgende Handlungsweisen:

- Sorgsamer und sparsamer Umgang mit den vorhandenen Geldmitteln.
- Beachtung der Sinnhaftigkeit sowie der nachhaltigen Leistbarkeit (Folgekosten) der im Gemeinderat vorgeschlagenen Projekte.
- Suche und Inanspruchnahme von Fördermitteln von Land, Bund und EU für jedes Projekt im höchstmöglichen Ausmaß.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 umfasst im **ordentlichen Haushalt** Einnahmen von € 1,541.400,- (davon sind € 56.800,- Überschuss vom Vorjahr) und Ausgaben von € 1,340.000,-. Somit können € 201.400,- für Investitionen verwendet werden.

Folgende Investitionen sind vorgesehen:

- € 35.000,- für den Einbau eines Treppenliftes sowie Adaptierungen im Gemeindeamt
- € 60.000,- für die Sanierung und Restaurierung der Friedhofsmauer
- € 5.000,- für die Sanierung des Feuerwehrhauses
- € 15.000,- für die Sanierung der Schlosskapelle
- € 100.000,- für die Durchführung von Straßenbauarbeiten
- € 10.800.- für Wasserrückhaltemaßnahmen
- € 18.000,- für die Erhaltung von Güterwegen
- € 5.000,- für die Errichtung eines naturnahen Spielplatzes
- € 240.000,- für die Errichtung einer Maschineneinstellhalle
- € 82.200,- für die Errichtung eines Brunnen sowie Erweiterungen in der Schlossparksiedlung bei der Wasserversorgung
- € 163.700,- für die Errichtung des Ablaufs des Föhrenteichs sowie Erweiterungen in der Schlossparksiedlung bei der Kanalisation

€ 734.700,- Gesamtsumme

In Summe erhält die Gemeinde Droß für die Investitionen Bedarfszuweisungen vom Land NÖ und Fördermittel aus verschiedenen Töpfen in der Höhe von € 189.000,-.

Folgende Überschüsse aus dem Jahr 2014 zur Finanzierung von Vorhaben im Jahr 2015 sind zusätzlich vorhanden:

- € 5.000,- für die Errichtung des naturnahen Spielplatzes
- € 3.800,- für die Sanierung der Schlosskapelle
- € 10.800,- für Wasserrückhaltemaßnahmen
- € 78.800,- für die Errichtung der Maschineneinstellhalle

Um in Zukunft für Jahre mit sehr geringen Niederschlagsmengen wie 2011 und 2012 mit jeweils rd. 300 mm anstatt 500 mm und der damit verbundenen sinkenden Ergiebigkeit unserer Brunnen gerüstet zu sein ist im Budget vorgesorgt und die Errichtung eines zusätzlichen Brunnens enthalten.

Die Schulden der Gemeinde Droß setzen sich aus zwei Arten von Schulden zusammen.

Die Schuldenart 1 wird durch Einnahmen (Abgaben und Gebühren) bedeckt. Die Schuldenart 2 muss aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde bedeckt werden.

Bei den Schulden aus der Errichtung der Wasserversorgung (Stand Ende 2015: € 250.800,-) und Abwasserbeseitigung (Stand Ende 2015: € 1,488.700,-) handelt es sich um einen Durchlaufposten für die Gemeinde Droß, da die Rückzahlungen und der Zinsendienst mittels Wasser- und Kanalgebühren bedeckt sind.

Ein seriöser Vergleich mit anderen Gemeinden ist aufgrund des unterschiedlichen Baubeginns der Anlagen in den einzelnen Gemeinden und dementsprechendem Stand der Darlehensrückzahlungen nur über die jährlichen Gebühren für Wasserverbrauch und Kanalbenützung möglich. Die Gemeinde Droß liegt bei den Einheitssätzen für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Landesdurchschnitt.

Das Darlehen für die Errichtung der Aufschließungsstraßen inkl. Straßenbeleuchtung (Stand Ende 2015: € 123.100,-) wird mit Aufschließungsabgaben der Bauparzellen zurückgezahlt. Pro Bauparzelle beträgt die Aufschließungsabgabe rd. € 13.000,-.

Das Darlehen für die Erweiterung des Kindergartens (Stand Ende 2015: € 182.400,-) wird teilweise von der Marktgemeinde Stratzing aufgrund der Kopfquote im Kindergarten bezahlt. Der Anteil der Gemeinde Droß ist aus dem ordentlichen Haushalt zu bedecken.

2.000.000 1.500.000 1.000.000 Abwasserbeseitigung Wasserversorgung Kindergarten Straßen bau Gesamt

Schuldenstand der Gemeinde Droß

Der **mittelfristige Finanzplan** der Gemeinde Droß zeigt, dass in den nächsten Jahren die **Wasserversorgung** und die **Abwasserbeseitigung kostendeckend** geführt werden können und bei keiner wesentlichen Erhöhung des derzeitigen Zinsniveaus **keine Gebührenerhöhungen erforderlich** sind.

Öffentliche Wasserversorgung

Wasseruntersuchungsbefund vom 10.09.2014

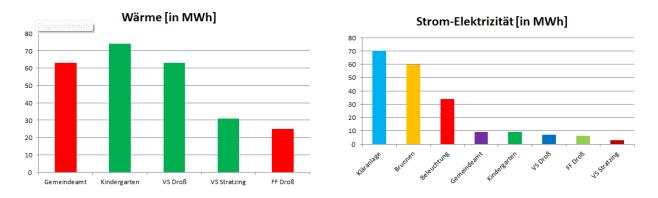
Parameter	Ergebnis der Brunnen nach	Grenzwert (GW)
	Wasseraufbereitung	Richtwert (RW)
Gesamthärte	18 °dH	
Eisen	0,038 mg/l	0,2 mg/l (RW)
Nitrat	3,4 mg/l	50 mg/l (GW)
Nitrit	< 0,01 mg/l	0,1 mg/l (GW)
Chlorid	82 mg/l	200 mg/l (RW)
Sulfat	58 mg/l	750 mg/l (RW)
Mangan	0,047 mg/l	0,05 mg/l (RW)

Die bakteriologische Untersuchung des Trinkwassers nach der UV-Desinfektionsanlage ergab keinen Nachweis von Fäkalkeimen oder von sonstigen Keimen.

Energieverbrauch öffentliche Gebäude und Anlagen

Gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 ist die Gemeinde Droß verpflichtet, eine Buchhaltung über den Energieverbrauch der öffentlichen Gebäude und Anlagen u führen sowie einen entsprechend ausgebildeten Energiebeauftragten zu bestellen.

Mit der Funktion des Energiebeauftragten der Gemeinde Droß wurde Vzbgm. Ing. Johannes Reithner bestellt. Vzbgm. Ing. Johannes Reithner ist beruflich Fachbereichsleiter für Energie- und Ökomanagement bei einem der größten Ingenieurbüros in Niederösterreich, Mitglied in mehreren Energieberatungspools des Landes Niederösterreich und berät rd. 50 Gemeinden in Fragen der Optimierung des Energieverbrauchs sowie beim Umstieg auf erneuerbare Energieträger.



Eine signifikante Änderung gab es beim Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung. Durch den Umstieg auf die energieeffiziente LED-Technologie konnte der Stromverbrauch um 50 % gesenkt werden.

GGR Robert Proid!

Ausschuss: gemeindeeigene Infrastruktur

Dank einer umsichtigen und vorrausschauenden Finanzwirtschaft konnten im vergangenen Jahr wieder einige Straßenbauprojekte umgesetzt werden.

So wurde die Föhrenteichstraße bis zum Föhrenteich ausgebaut und mit Gehsteig und teilweise Nebenanlagen versehen. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die Wasserleitung und ein Stromanschluss bis zum Teichgelände verlegt und stehen in Zukunft für diverse Veranstaltungen zur Verfügung. Weiters wurde die Ortsbeleuchtung bis zum Teich verlängert.

In der Waldsiedlung wurden noch alle offenen Nebenflächen fertiggestellt.

Ebenso wurden in der Schlossparksiedlung entlang einiger Liegenschaften die Gehsteige und Nebenflächen fertiggestellt.

Es sind im vergangenen Jahr aber auch einige kleinere Arbeiten erledigt worden, deren Aufzählung hier zu weit führen würde, aber für den einen oder anderen von uns doch einen Beitrag zur Verbesserung der Wohnqualität in unserer Heimatgemeinde bringt.

Im Wegebau war im heurigen Jahr die Staubfreimachung des Kirchenweges bis zur Gemeindegrenze mit Lengenfeld der aufwändigste Budgetposten. Dies soll neben einer komfortableren Wegebenützung in den Folgejahren auch Einsparungen in der Wegeerhaltung mit sich bringen. Besonders freut es mich, dass uns auch gelungen ist, das Projekt Bauhof auf "Schiene" zu stellen. Die Umsetzung wird im kommenden Jahr erfolgen und wird eine wesentliche Verbesserung der internen Infrastruktur bringen, welche sich langfristig positiv für die Bevölkerung auswirken wird.

Wie Sie sehen, ist unsere Gemeinde ständig in Bewegung und dies wird wohl auch in Zukunft so sein.

Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und ein für Sie erfolgreiches 2015.

Mit freundlichen Grüßen **Proidl Robert**



GGR Eleonore Reithner Ausschuss: Generationen

EIN BESUCH BEIM LETZTEN DROSSER MILCHBAUERN

Der Kindersommer der Gemeinde führte uns zum Bauernhof Harter.

20 Kinder wanderten mit ihren Betreuerinnen ins Droßeramt, um von Fam. Harter mit Hund, Katz, Hühnern und Kühen empfangen zu werden.

Die letzten Milchkühe in Droß und ein kleines 6 Tage altes Kälbchen wurden von uns bestaunt und gefüttert. Ein Katzenjunges wurde ebenfalls auf Händen getragen.

Neu für alle war auch, dass der Weizen, der normalerweise für unser Brot verarbeitet wird, auch roh gegessen werden kann und man in einem Weizenmeer baden kann. Herr Harter fuhr mit jedem Kind am großen Fend-Traktor eine Runde.

Vor dem Rückmarsch erhielten wir noch eine Stärkung mit Broten, Obst und selbstgemachter Erdbeer- und Bananenmilch. Der Bauernhof war für die Kinder wieder ein großes Erlebnis. Vielen Dank an die Familie Harter für diesen vergnüglichen Vormit-









BEWEGUNG MACHT SPASS

In der Modellbau- und Kindererlebniswelt in Gars am Kamp konnten sich die Kinder in einem gesicherten Rahmen richtig austoben. Es wurde geklettert, gerutscht, gebaut, gekocht und sogar spielerisch eine Puppe getauft. Bei dieser Gelegenheit möchte ich feststellen, dass die Kinder sehr brav und aufmerksam sind.





GOLFTAG BEIM NACHBARN

Beim Golfen wurden nach einem kurzen Aufwärmtraining bereits die ersten Schläge getätigt. Die Kinder waren voller Begeisterung und bei einigen konnte bereits ein Talent festgestellt werden. Zum Abschluss durften wir mit dem Golfauto die ganze Anlage besichtigen.

Herzlichen Dank an die Familie Gschwandtner für die kostenlose Betreuung.





WEIHNACHTSMARKT

Die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung hatten schon in den letzten Wochen eifrig am Christbaumschmuck gebastelt.



Das Schnitzwerk von Josef Wahlmüller ersteigerte der Obmann des SV Droß, Gerhard Pemmer.



Die Feuerwehrjugend hatte sichtlich Spaß beim Bewirten der Gäste und konnte dabei viele Erfahrungen sammeln.



Unser Weihnachtsengerl brachte die Kinderaugen wieder zum Leuchten.



Die Woidviertla Höhln Teifl'n hatten wieder einen gelungenen Auftritt.





Die Einnahmen vom Losverkauf, der Versteigerung und des Kaffeestandes wurden an Familie Bauer am Sonntagabend übergeben.

Ich möchte mich bei allen Sponsoren und Helfern herzlich bedanken.

Schöne Festtage und viel Glück und Gesundheit für 2015 wünscht

GGR Eleonore Reithner

Neues vom "Gesunden Droß" von Dr. Daniela Grulich und GR Gertrude Wimmer



Stand der Gesunden Gemeinde beim Dorffest



Bei unserem 2.Dorffest gab es auch diesmal wieder einen eigenen Stand der Gesunden Gemeinde. Wie auch schon letztes Jahr war unser Bestreben, das vielfältige Speiseund Getränkeangebot mit neuen und gesunden Attraktionen zu erweitern. Neben den beliebten Speisen vom Vorjahr - Weißwürste und Mohnnudeln - gab es diesmal auch Nudelsalat sowie einen bunten Salatteller.

Sämtliche Salate wurden dank der Mithilfe zahlreicher Drosser Frauen mit Zutaten aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft frisch zubereitet. Viele Gäste freuten sich über diese gesunde Alternative oder Ergänzung zu den traditionellen Gerichten.

DSL Wandertag

Am 26.10.2014 fand zum 2. Mal das Gemeinschaftsprojekt der Gesunden Gemeinden Droß, Lengenfeld und Stratzing statt. Mehrere hundert Wanderfreudige machten sich auf den Weg, um die etwa 12 km lange Strecke zu bestreiten. Der Rundweg führte diesmal vom Winklerkeller über Priel in die Kellergasse nach Stratzing, von dort über die Dumseggergrube in die Kellergasse von Lengenfeld und anschließend wieder zurück nach Droß.

An den drei Labestationen wurden die Wanderer von einem vielfältigen Angebot mit warmen und kalten Speisen angelockt, um sich zu stärken und von der Anstrengung zu erholen. Manche blieben dann länger und genossen das gesellige Beisammensein bei dem einen oder anderen köstlichen Achterl.

Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr präsentierte sich mit Vorführungen entlang des Weges. Die Attraktionen waren vor allem für die Kleinen ein großer Anziehungspunkt. Hat man doch sonst nicht so schnell wieder die Möglichkeit zu sehen, wie man einen Fettbrand löscht oder wie es sich in mehreren Metern Höhe zu schweben anfühlt.





Kinderturnen mit Sandra Mirtler

Mit Schulbeginn startete auch heuer wieder das beliebte Kinderturnen mit der Drosser Physiotherapeutin. Sandra zeigt sich dabei sehr kreativ und lässt sich immer wieder neue Spiele einfallen, um den Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln.





Dieses Angebot für 3 ½ bis 8 jährige Kinder findet nach Voranmeldung jeweils am Mittwochnachmittag in zwei Gruppen statt. Wer neu einsteigen will, ist herzlich willkommen!

Der nächste Zehnerblock beginnt am 14. Jänner 2015. Anmeldung bei Daniela Grulich, daniela@grulich.at, 0650/5310925.

Smovey ist DAS Sport-, Fitness- und Gesundheitssystem in Form von Schwingringen mit freilaufenden Stahlkugeln. Mit Smovey sind viele Übungen möglich, die zur Kräftigung der Muskulatur, Mobilisation der Gelenke und Steigerung der Balance (Gleichgewicht) beitragen.

Im kommenden Jahr gibt es noch die Möglichkeit, kostenlos Smovey kennen zu lernen. Info und Anmeldung: 0664-83 98 98 3





ESST MEHR APFEL! lautete eine Meldung Ende August.

Russland pfeift auf Äpfel aus Österreich. Jeder Bürger sollte pro Woche einen Apfel mehr als üblich essen - dazu rief Landwirtschaftsminister Rupprechter auf. So könnten die negativen Auswirkungen des russischen Boykotts von Obst aus der EU aufgehoben werden. Rund 500 Tonnen heimischer Qualitätsäpfel soll Russland schon zurück geschickt haben.

Die "Gesunde Gemeinde Droß" griff dieses Thema auf und verteilt seit dieser Zeit kostenlos Äpfel an die Volksschule, die Nachmittagsbetreuung in der Schule, den Kindergarten, den Gemeindebediensteten, der Jungfeuerwehr, den Angestellten der Raiffeisenbank Droß, den Teilnehmern der laufenden Kurse, wie zB Kinderturnen, Gymnastik, In Bewegung bleiben, Smovey, beim "Mini-Frühstück", sogar beim Nahversorger Bäckerei Kafesy-Unerfusser gab es Äpfel zur freien Entnahme und beim LSD-Wandertag gab es diese Vitaminbomben zur Stärkung.





Insgesamt wurden bereits ca. 300 kg Äpfel gratis verteilt. Die Kosten werden aus den Einnahmen des vorjährigen LSD-Wandertages gedeckt.

Vielen Dank an die Familie Schwanzelberger, die die Äpfel regelmäßig an die Schule und den Kindergarten liefert.



Ein Apfel am Morgen, vertreibt Kummer und Sorgen.





Einladung

MINI-FRÜHSTÜCK

Für alle Zwerge von 0 – 3 Jahren in Begleitung ihrer Eltern.

Gemeinsames Frühstücken und Spielen mit Gleichaltrigen jeden 1. und 3. MITTWOCH im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeindesaal Droß.

Nähere Infos auf FACEBOOK "Mini-Frühstück"

TRX®-Training



Mit dem TRX-Suspension-Training gelingt ein Ganzkörper-Workout unter Nutzung des eigenen Körpergewichts. Es werden gleichzeitig Kraft, Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit trainiert, sowie die Stabilität des Rumpfes verbessert.

Es beinhaltet alle Vorteile eines Studiotrainings mit dem entscheidenden Vorteil ungebunden zu bleiben. Das Training ist für jeden geeignet – ob alt oder jung, ob Fitnessneueinsteiger oder Fitnesssportler.

Training erhöht den Anteil der Muskelmasse und damit den Grundumsatz. Gewichtsverlust und ein schlanker Körper sind ein angenehmer Nebeneffekt.

Start eines TRX-Trainingskurses 2015 in Droß: Termin noch offen

Informationen und Anmeldung jetzt schon möglich: pjedenastik@gmail.com od. 0660 522 47 62



Yogakurs

geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursleitung: Annapurna Erna Buchinger, dipl. Yogalehrerin

Kurszeit: **ab 13. Jänner 2015**, jeweils Dienstag von 17.30 h bis 18.50 h Dauer: 13. Jänner bis 24. März (12 x) sowie vom 7. April bis 5. Mai (5x)

Kursort: Gemeindesaal Dross

Einfache Asanas (Körperübungen), Pranayamas (Atemübungen), Entspannung und Meditation gemäß Yoga im täglichen Leben durchzuführen hat eine wohltuende Wirkung auf Körper, Geist und Seele und ist für Anfänger und Fortgeschrittene zu empfehlen. Das 8-stufige System Yoga im täglichen Leben wird weltweit gelehrt und von Menschen in jedem Alter und allen Berufsgruppen geübt.

Regelmäßiges und systematisches Üben

- dehnt, kräftigt und entspannt den Rücken und ganzen Körper
- verbessert die Körperhaltung und Beweglichkeit
- vertieft den natürlichen Atemvorgang
- harmonisiert Drüsen, Kreislauf- und Nervensystem
- unterstützt das Immunsystem
- verbessert die Fähigkeit richtig zu entspannen
- steigert die Konzentration
- stärkt das Selbstbewusstsein
- hilft zu klaren Gedanken und innerem Frieden.



Volksschule Droß

Bericht der Volksschule

An unserer Schule werden 64 Schüler in 4 Klassen unterrichtet. Die 1. und 2. Schulstufe befindet sich im Schulgebäude Stratzing, die 3. und 4. Schulstufe im Schulgebäude Droß. Wir haben auch eine Nachmittagsbetreuung, die immer mehr Zuspruch erhält.

Herbstwandertag

Am Donnerstag, den 19.September fand für die 3./4.Klasse der Wandertag auf die Rosenburg statt. Die Greifvogelschau und die Führung durch die Burg begeisterte die Kinder. Auch die Fahrt mit der Kamptalbahn war für viele Kinder ein Erlebnis.



Rock me Amadeus

Rockig begann das heurige Schuljahr. Am 24.9.2014 marschierten wir mit allen Schülern in die VS Lengenfeld, um mit deren Schülern diesem Konzert beizuwohnen.

Projekttag Krems

Am 30.9.2014 fand für die 3. und 4. Klasse unser Projekttag Krems statt. Die erste Station war die Gozzoburg mit einer Führung durch Ritter Bertl. Danach erkundeten wir den Hohen Markt, den Pulverturm und das Mandl ohne Kopf. Die Altstadt bis zum Steinertor erwanderten wir in Nebengassen.



Hauptstadtaktion St. Pölten

Heuer fand diese beliebte Aktion schon am 20.10.2014 statt. Mit dem Wieselbus ging es in das Regierungsviertel. Die Aussicht am Klangturm, das Regierungsviertel und die Führung durch die Altstadt war ein lebensnaher und lehrreicher Unterrichtstag.

Schülereinschreibung

Die Schülereinschreibung für das kommende Schuljahr findet am Donnerstag, 15.1.2015 im Schulgebäude Droß und am 16.1.2015 im Schulgebäude Stratzing statt. Einladungen werden zeitgerecht ausgehängt, bzw. verteilt.

Schulische Nachmittagsbetreuung

Heuer gab es auch die erste Ferienbetreuung. Diese war für alle ein tolles Erlebnis. Es gab sehr viele Unternehmungen und Ausflüge. Wir besuchten auch das Karikaturmuseum in Krems und die Familie Proidl auf dem Schafhof. Wenn das Wetter nicht so mitspielte, bastelten die Kinder den Tischschmuck für das 2. Droßer Dorffest.

Nun haben wir mit dem Schuljahr 2014/2015 das vierte Jahr der Nachmittagsbetreuung begonnen. Für einige der ersten Kinder in der Betreuung ist es auch ihr letztes

Jahr an der Volksschule Droß.

Danken möchten wir der "Gesunden Gemeinde", die den Kindern die Erfahrung mit "Smovey" zu turnen, ermöglichte.

Auch an alle Eltern ein herzliches Dankeschön, die uns während des Jahres mit Sachspenden unterstützen.

Die gute Zusammenarbeit zwischen Direktion, Lehrern, Fr. Nigl und Betreuung, möchte ich hervorheben.



Beendet haben wir dieses Jahr mit dem Schmücken des Gemeindechristbaumes. Viele Kinder haben fleißig gebastelt und waren auch beim Schmücken eifrig dabei.



Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2015 wünschen

Gertrude Schalkhammer

und die Kinder der Schulischen Nachmittagsbetreuung!







2. Drosser Dorffest

5. - 7. September 2014

Ein herzliches Dankeschön an unsere Droßer Fotoberichterstatter Paul Gruber, Andreas Kirschbaum und Helmut Zahler



Landesfeuerwehrkommandant OBDir. Dietmar Fahrafellner, Arch. Mag. Ernst Linsberger, Bundesweinkönigin Tanja Dworzak, Gedesag-Dir. Günter Hanko, Bgm. Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth, Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer, Präs. SV Droß Ing. Helmut Czipin und Hartl Haus GF KommR. Dir. Roland Suter





Moderator Manfred Damberger



Raik Dixie Band



Josef Wimmer und Bundesweinkönigin Tanja Dworzak



Polizeimusik NÖ



Gooseflesh Dance Crew



Dolce Vita Tanz- u. Showband mit ihrem "ABBA"-Showblock





Nachwuchstalent Martina Stummer aus Droß



Funk & Soul mit Retschko and "Just Different" $\,$



Festumzug durch die Ortschaft

















Unser ehemalige Notar Dr. Robert Steiner, Gerlinde und Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth, Josef "Peppi" Hickersberger, Bischofsvikar Monsigniore Mag. Karl Schrittwieser









Boxenstopp beim Gasthaus Reithner



Unsere Feuerwehrjugend im Einsatz



Danke an die Sponsoren des Dorffestes:



















Blumenschmuckaktion 2014

10. Oktober 2014



GR Gerlinde Wimmer, Helene Kirschbaum, Johann Becker, Erna Beninger, Franz "Schurl" Aschauer, Rosa Kirschbaum, Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth und Obmann des VVD Ing. Siegfried Reithner

1. Platz: Franz Aschauer und Erna Beninger, Am Kirchbügel 222

2. Platz: Marianne Kloss, Am Kirchbügel 133

3. Platz: Johann und Renate Becker, Sportplatzweg 226

4. Platz: Ing. Peter und Rosa Kirschbaum, Föhrenteichstraße 229

5. Platz: Helene Kirschbaum, Hauptstraße 126



Ein Besuch bei unseren Droßer Künstlern



Gerhard Frei im Froschdorf



Elisabeth Ivenz in der Herrengasse



Monika Karl in der Föhrenteichstraße

Elternverein

AKTION SCHULOBST & GESUNDE JAUSE

"Mir gefällt die Gesunde Jause, weil wir alle zusammen sind." "Ich mag am liebsten Karotten mit Aufstrich und auch Äpfel!" "Das Brot mit "Grün" schmeckt mir am besten." So ein paar Statements der SchülerInnen zur "Gesunden Jause". Auf Initiative des Elternvereins nimmt die Volksschule Stratzing-Droß heuer erstmals an der von der Europäischen Union (EU) und der Agrarmarkt Austria (AMA) ge-



förderten Aktion "Schulobst" teil. Diese Initiative hat zum Ziel, nachhaltig Obst und Gemüse als fixen Bestandteil der Mahlzeit bei den Kindern zu verankern, und so langfristig zu einer gesünderen Lebensweise beizutragen. Gemeinsam mit der Grünen Grille aus Langenlois und der Bäckerei Kafesy erhalten die SchülerInnen jeden



Mittwoch frisches und Gemüse in Bioqualität, sowie Sauerteigbrot ohne Hefe und Weizen. Die Eltern stellen sich abwechselnd für die Zubereitung und das liebevolle Garnieren der Jause zur Verfügung. In der 3. und Klasse übernehmen diese Funktion teilweises bereits die SchülerInnen selbst mit den Lehrerinnen. Dank der direkten Förderung aus der Initiati-

ve "Schulobst" in Höhe von 75% des Nettowarenwertes, dem Sponsoring der "Gesunden Gemeinden Stratzing und Droß", dem Zuschuss des Elternvereins und einem individuelle Beitrag der Eltern, können die Kinder relativ günstig ihre "Gesunde Jause" verzehren. Vielen Dank für die tolle Kooperation von Eltern, Lehrerinnen, Schülerlnnen und Gemeinden!

"LET'S SPEAK ENGLISH!"

Lernen mit Freude ist der Grundgedanke des auch im heurigen Schuljahr wieder vom Elternverein organisierten und geförderten Englisch Kurses. Native Speaker Tracy Challinor gestaltet wöchentlichen für die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse einen abwechslungsreichen und lebendigen Unterricht. Elf Kinder aus der vierten Klasse sowie sechs Kinder aus der dritten Klasse nutzen dieses Angebot.

TAG DES APFELS

Immer am 2. Freitag im November wird der Tag des Apfels gefeiert. Ein guter Anlass, unseren Kindern das gesunde Obst näherzubringen. Die Erst- und Zweitklässler durften direkt am Tag des Apfels, am 14. November, die Obst- und Weinbauschule Krems besuchen, die Dritt- und Viertklässler waren am 28. November dran. Im Apfelgarten wurde den Kindern über die Arbeit im Jahresverlauf erzählt. Der große Kühlraum zur Lagerung der Äpfel brachte die Kinder zum Staunen. Anschließend konnten die unterschiedlichsten Apfelsorten verkostet werden.



Highlight des Tages war das eigenhändige Pressen der Äpfel – ein selbst gemachter Apfelsaft schmeckt am allerbesten! Als kleines Abschiedsgeschenk bekam jedes Kind noch ein Sackerl Apfelchips.

Dr. Ursula ERNST

Fachärztin für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation Interim. Leiterin des Instituts für physikalische Medizin am LK Krems

Ärztin für Allgemeinmedizin

ÖÄK-Diplome für Akupunktur und Manuelle Medizin Laserakupunktur, Cranio-Sacrale-Therapie, Lymphologie

Wahlärztin

Termine nach telefonischer Vereinbarung, 0664 / 420 56 00 Schloßstraße 27, 3552 Droß

Kindergarten Droß

Neues "Logo" des Kindergartens!

An unserem neuen, selbstgestalteten Logo sind alle Briefe, Schreiben und Einladungen des Kindergartens erkennbar. Es soll für alle unser Motto

"DIE KINDER LIEGEN UNS AM HERZEN, DESHALB MÖCHTEN WIR SIE GLÜCKLICH SEHEN"

ersichtlich sein. Werte wie "selbständig werden, Anerkennung finden, selbst sein dürfen, Vertrauen haben, Freunde finden, Zeit haben" und vieles mehr wollen wir den Kindern vermitteln.



Gesunde Jause im Kindergarten!

Die gesunde Jause wird bereits das zweite Kindergartenjahr angeboten. Dieses Projekt wird von allen Kindern einmal pro Woche gut angenommen. Zur Unterstützung haben sich Raiba Dross und die "Gesunde Gemeinde DROSS und STRATZING" mit einem finanziellen Beitrag eingestellt. Herzlichen Dank dafür! Durch die großzügige Apfelspende für das ganze Kindergartenjahr der "Gesunden Gemeinde Dross" können die Kinder täglich Vitamine zu sich nehmen und bei



der Jause oder auch zwischendurch zu dem gesunden Obst greifen.

Das Erntedankfest wurde im Kindergarten mit Herrn Pfarrer Mag. Paul Sordyl gefeiert. Die Kinder bereiteten köstliche Marmelade aus verschiedenem Obst vom Garten des Kindergartens zu. Herr Pfarrer segnete die Gaben und mit Liedern und einem Erntetanz wurde das Fest untermalt. Die Marmelade brachten die Kinder mit



nach Hause und konnten sie im Kreise Ihrer Familie genüsslich verkosten.

Unser bereits traditionelles **Martinsfest** fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt. Herr Pfarrer brachte den Kindern die Bedeutung des Festes näher. Die Kinder gestalteten mit ihren Liedern, Sprüchen und einem Tanz die Feier. Im An-

schluss an das
Fest organisierte
der Elternbeirat
des Kindergartens
eine Agape, die
von allen gut angenommen wurde
und somit das Fest
einen gemütlichen
Ausklang fand. An
dieser Stelle möchte ich allen, die uns
unterstützt haben,
sei es durch Sach-



spenden, Mitarbeit oder Besuch des Festes ein herzliches Dankeschön sagen.

Waldpädagogiktag

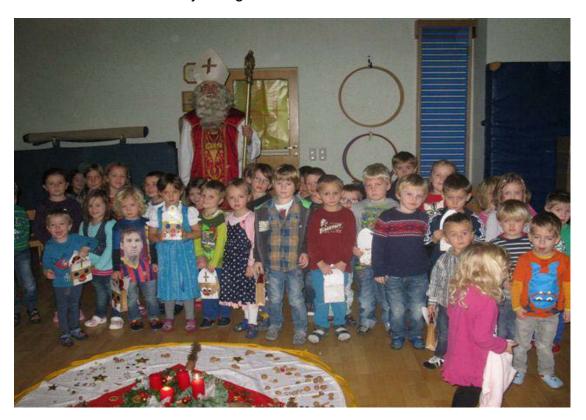
Die Kinder im letzten Kindergartenjahr und ihre Begleitpersonen erlebten einen interessanten und sehr informativen Vormittag im Wald. In fachkundiger Begleitung des erfahrenen Waldpädagogen Mag. Marcus B. Zuba wurde den Kindern Fachwissen auf sehr anschauliche und verständnisvolle Weise vermittelt. Tierspuren, Pilze, Pflanzenvielfalt und Baumarten wurden den Kindern erklärt und auch auf das Ver-

halten und den Umgang in und mit der Natur auf verständliche Art und Weise hingewiesen. Für alle war dieser Vormittag sehr lehrreich und beeindruckend. Ein herzliches Dankeschön an die Waldbesitzer Lintner Steffi und Otto Scheutz aus Dross für die "Benützung" ihres Waldgrundstücks.



Die **Adventzeit** ist im Kindergarten eine der schönsten, traditionsreichsten Zeit im Jahreskreis. Das Binden des Adventkranzes, Herstellen eines Adventkalenders sowie der Besuch des Nikolaus gibt den Kindern die Möglichkeit "Traditionelles" zu erleben und kennenzulernen.

Herr Mag. Willi Reithmaier aus Stratzing besuchte uns in der Person des NIKO-LAUS am 5. Dezember. Mit Liedern und Sprüchen bedankten sich die Kinder für die Gaben und erlebten ein traditionelles Fest im Kindergarten. An dieser Stelle sei der RAIBA Dross herzlich für die Spende von gebackenen Krampussen gedankt, welche die Kinder sich zur Nikolausjause gut schmecken ließen.



Vorankündigung: die Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr findet am Dienstag, den 27. Jänner 2015 in der Zeit von 13:00 -15:30 Uhr statt. Bei Interesse kommen sie bitte mit dem Kind zu diesem Termin. Geburtsurkunde des Kindes mitbringen. Sollten sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, bitte ich um telef. Kontaktaufnahme. Tel. 02719- 2311!

Das gesamte Team unseres Kindergartens wünscht Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und Gesundheit für das Neue Jahr!

Gertraud Fischer Leiterin des Kindergartens

GUT WEHR - FF-DROSS



Vom 03. Juli bis 06. Juli fand in Schönkirchen- Reyersdorf das 42. Landeslager der Feuerwehrjugend statt. Die Teilnehmerzahl konnte auch dieses Jahr wieder auf über 5000 Teilnehmer gesteigert werden, darunter befanden sich 5 junge Mitglieder unse-

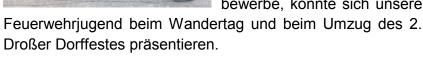
rer Wehr und 2 Betreuer. Die Mitglieder der Feuerwehrjugend konnten ihr Können in Einzel- bzw. Gruppenbewerbe unter Beweis stellen. Durch die gute Organisation konnten die Jugendlichen das Freibad besuchen. Auch ein Funpark unter anderem mit einem Riesenwuzzler, Kletterwand und einer BMX Bahn wurde zur freien Verfügung gestellt.





Die Ausbildungsschwerpunkte lagen in den letzten Monaten im theoretischen sowie im praktischen Teil für die Durchführung der Erprobung, Wissenstest, Fertigkeitsabzeichen und dem 24h Action Day.

Neben bestimmten Aktivitäten in der Feuerwehr wie zum Beispiel dem Orientierungsbewerb und Schwimmbewerb, beides Bezirksbewerbe, konnte sich unsere





Als kleine Belohnung organisierten die Betreuer der Feuerwehrjugend eine Halloweenparty. Nicht nur Mitglieder der Feuerwehrjugend waren geladen sondern auch deren Freunde.

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt und hast Interesse die Feuerwehr und vor allem die Feuerwehrjugend kennen zu lernen, dann schau einfach bei einer unserer Jugendstunde, die jeden Freitag von 18:00 bis 20:00 im Jugendheim bzw. Feuerwehrhaus stattfindet, vorbei.

Für weitere Informationen steht gerne der Jugendbetreuer

Franz Steiner unter der Tel. Nr.: 0664 342 82 66 zur Verfügung.



Aktuelles vom



Schon wieder ein Jahr vorbei. Schneller als uns allen lieb ist gibt's einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr, aber auch die Vorschau auf 2015 soll nicht zu kurz kommen.

Rückblick: zwei Themen wollen wir näher betrachten:

Besonders hervorzuheben ist die großartige Hilfsbereitschaft der Dorfgemeinschaft für das Kult-Café beim Dorffest. Viele Droßerinnen und Droßer unterstützten den KKD mit Mehlspeisen und trugen so wesentlich zum Erfolg bei. Ohne die Hilfe der Waldsiedler, das Café über 3 Tage durchgehend zu betreuen, wäre die Charity nicht möglich gewesen. Somit konnte schlussendlich am 10.11.2014, gemeinsam mit der Gemeinde, ein Scheck über EUR 5.000,- an **Susanna Bauer** übergeben werden. EUR 2.800,- kamen allein vom Kult-Café. Dafür an alle Helfer und Spender ein großes DANKE!



Im Herbst startete die Zusammenarbeit vom Kulturkreis Droß und dem Verein Aktives Lengenfeld. Diese Kooperation soll Synergien nutzen und hoffentlich auch Besucher aus beiden Gemeinden zu den Veranstaltungen bringen. Die ersten Konzerte (Quatre Femmes in



Droß und **Swingtime** in Lengenfeld) machen durchaus Mut für 2015.

Vorschau:

Auf der nächsten Seite ist das Programm für 2015 abgedruckt. Der KKD ist darauf besonders stolz, da Abwechslung mit hoher Qualität geboten wird.

Hervorheben wollen wir den Samstagtermin, 13. Juni. Max Müller kommt nach Droß!?



Wenn Max Müller nicht gerade als "Michi Mohr" bei den "Rosenheim Cops" ermittelt, kann man den ausgebildeten Bariton auch auf den diversen Bühnen bewundern. Bei uns wird er das Programm "Tierisch!" von Werwölfen und Rebläusen von Wackeldackel bis Katzenduett, begleitet am Klavier von Volker Nemmer, zum Besten geben. Dieses Schmankerl haben wir vor allem unserer lieben Frau Professor Mayerhofer-Langner zu verdanken.

Der Kulturkreis Droß bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Besuchern, Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung und wünscht Ihnen, geschätzte Droßerinnen und Droßer, ein Frohes Fest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Aktuelles vom







Programm 2015

MULTIVISIONSVORTRAG einer Bergexpedition

von und mit Mag. Josef Kirchner, im Gemeindesaal Fr., 20. Februar 2015, 19:30 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden

BAUCHREDE-SHOW

mit Wolfgang von Siegendorf und seinen sprechenden Puppen
Fr., 10. April 2015, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal, Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

MUTTERTAGSKONZERT, trio auturja

Sa., 9. Mai 2015, 18:00 Uhr, im Gemeindesaal Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

TIERISCH - singt und rezitiert MAX MÜLLER

Sa., 13. Juni 2015, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

ABBA-SHOW - mit Dolce Vita

Fr., 18. September, 20:00 Uhr, Festsaal Lengenfeld
Eintritt Vvk 16 € / Abendkassa 20 € (KKD-Mitglieder: jeweils minus 2 €)

ZEITVERTREIB von Johann N. NESTROY (Vorläufer von Charleys Tante) THEATER mit Josis Musiktheater

Fr., 25. September 2015, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

A BAND – de acappella singt, kreuz und quer

Fr., 16. Oktober 2015, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)



BESINNLICHE ADVENTSTUNDE - CHOR IMMANUEL

So., 13. Dezember 2015, 15:00 Uhr, Pfarrkirche Droß Eintritt: freiwillige Spenden

www.kkdross.at

Droßer Winzer

Da wir die Aufgaben, die wir uns als Verein "Droßer Winzer" gestellt haben nicht mehr bewältigen können, haben wir nach reiflicher Überlegung im August beschlossen, den Verein aufzulösen.

Unsere schöne, sanierte Baumpresse, sowie die Leiterwägen übergaben wir an die Gemeinde Droß. Die Feuerwehr Droß übernahm unser Geschirr, Besteck und Gläser. Das Vereinsvermögen spendeten wir einer jungen Familie in Droß.

Wir, die "Droßer Winzer" bedanken uns für die vielen schönen Jahre, die wir gemeinsam bei traditionellen Festen rund um den Wein feiern durften.

Vielen Dank, Dankeschön, Danke, Danke,

Wir wünschen euch
besinnliche Lieder, manch` liebes Wort.
Tiefe Sehnsucht, ein trauter Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Gesundheit!

Ein Frohes Fest und Prosit Neujahr

wünschen die Winzer von Droß und Priel





Kanal-24h-ServiceLine 02735 - 36 333 36

Sie haben Probleme mit Ihrem Kanal ...



... wir garantieren sorgenfreien Abfluss!

HYDRO INGENIEURE KANALTECHNIK GmbH

3494 Stratzdorf bei Krems, Gewerbestraße 4-6 Tel.: 02735/36 333 Fax: 02735/36 333-20 email: kanaltechnik@hydroingenieure.at

UNSERE LEISTUNGEN:

- Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalsanierung
- Abflussreinigung
 bei Verstopfungen
 aller Art wie Küchen,
 WC, Hausanschlussleitungen u. Dachrinnen



Verschönerungsverein Droß

Ein relativ ruhiges Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Leider wurde die Wegkapelle entgegen gegebener Versprechen nicht fertiggestellt, welcher Umstand jedoch in die Kompetenz des Denkmalamtes fällt. Wir hoffen, dass die Fertigstellung in der 1. Hälfte des Jahres 2015 erfolgen wird.

Die Aktion "Blühendes Niederösterreich" brachte für Droß den 3. Platz. Da Droß eine der vereinsfreundlichsten Gemeinden NÖ ist, fand am 4.11.2014 ein Empfang im Landhaus in St. Pölten statt.

Die Tiersegnung am 9.11.2014 bot als Höhepunkt die Segnung der Statue des Hl. Leonhard durch Pfarrer Mag. Paul Sordyl. Die Anwesenheit einer großen Zahl von Tieren (vornehmlich Pferde und Hunde) zeigt, dass die Tiersegnung ein fixer Bestandteil des Veranstaltungsprogrammes in Droß geworden ist.



Am 30.11.2014 wurde der Lichterbaum am Platzl eingeschaltet. Der Reingewinn fließt der Familie Bauer zu, die von einem grausamen Schicksal heimgesucht wurde.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünschen wir allen Freunden und Mitgliedern viel Glück und Erfolg.

Der Schriftführer:

Mag. Anton Lehner

Der Obmann:

Ing. Siegfried Reithner







Präsident, Helmut Czipin

Liebe Sportfreunde!

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon wieder steht Weihnachten vor der Tür. Die Herbstsaison endete Anfang November und unsere aktiven Sportler können bereits die Winterpause genießen. Nachstehend möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick über die abgelaufene Herbst-Saison 2014 geben.

Seit Sommer 2014 sind NEU in unserem Kader, Marco Moser (St. Pölten SKN), Wolfgang Merkle, David Sedlar, Dominik Aschauer, Martin Wedlich (alle 4 Spieler vom SV Rehberg), Hubert Goldnagl (SC Pyhra), Manuel Hofer (ASK Kottingbrunn) und Branko Milutinovic (Ausland).

Nach einer guten Sommer-Vorbereitung startete die Kampfmannschaft unter unserem Trainer, Jürgen Gedl, voll motiviert in die neue Meisterschaft. Schon, nach halber Herbstsaison, musste unser Team, mit Markus Buchinger und Manuel Hofer, zwei Langzeitverletzte verzeichnen. Die sportlich Verantwortlichen schenkten unseren jungen Spielern das Vertrauen, welche hervorragend in die Mannschaft integriert wurden und in der Folge schlug sich unser Team sehr tapfer und hat am Ende der Herbstsaison den 4-ten Platz, mit nur 9 Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze, erreicht. Mit nur 19 Gegentreffern zählt unsere Hintermannschaft zu einer der Besten in unserer Klasse.

Der Team- und Kampfgeist unserer U23 Mannschaft spiegelt sich in den hervorragenden Ergebnissen der Herbstsaison wider. Platz 2 mit 29 Punkten aus 13 Spielen und nur 2 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer - die beste Herbstsaison unseres U23 Teams.

Herzliche Gratulation und vor allem ein großes Lob an alle unsere Spieler der Kampfmannschaft und U23, sowie an das Betreuerteam der Mannschaften.

Unser Lukas Müller, Spieler der Spielgemeinschaft mit Langenlois und Lengenfeld, wechselte von der Tormannposition und unterstützt die U17 Spielgemeinschaft in der Landesliga nun als Feldspieler. Das Team erreichte in der Herbstmeisterschaft den hervorragenden 5-ten Platz. - Weiterhin viel Erfolg für das U17 Team.

Unsere "Jüngsten", Spieler der U8 und U9 haben in der Herbstsaison schon beachtliche Fortschritte gezeigt und werden von unseren Kampfmannschaftsspielern, Christian Resch und Mario Steininger sowie mit der Unterstützung der Eltern, hervorragend betreut. - Danke für Eure Unterstützung!

Ich möchte allen Sportfreunden des SV Droß, Eltern unserer Nachwuchsspieler, allen Spielern der U8, U9, U17, U23 und Kampfmannschaft, Funktionären, Betreuern, Helfern und vor allem unseren Sponsoren und Gönnern ein erholsames, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Erfolg und Gesundheit für das kommende Jahr 2015 wünschen.

Auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr sowie auf Eure tatkräftige Unterstützung, mit attraktiven und siegreichen Spielen unserer Mannschaften, freut sich,

Frauenbewegung Droß

Ende Oktober setzten wir für unsere JÜNGSTEN Lebensbäume beim Roten Kreuz.



Anschließend luden wir zu einer kleinen Jause ins Gemeindehaus ein.

Der Winter näherte sich und wir gönnten uns einen Tag der Entspannung im Sole-Felsen-Bad in Gmünd.

Beim Weihnachtsmarkt boten wir Kaffee und Mehlspeisen an.

In den nächsten Tagen besuchen wir wieder unsere Senioren mit einem Weihnachtsgruß.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Neue Jahr wünscht Ihnen die Frauenbewegung Droß



Als Familienbetrieb seit Generationen, betreiben wir eine Rinder- und Schweinezucht, welche mit hauseigenen Futtermitteln aus unserer eigenen Landwirtschaft in Gföhl heranwachsen.

Unsere Tiere werden in unserem eigenen EU-Schlacht- und Zerlegebetrieb in Priel weiterverarbeitet, wo wir sämtliche Fleisch- und Wurstwaren selbst herstellen und anschließend auch eigenständig direkt vermarkten.



Anlässlich des Direkt-Vermarkterpreises 2014 in Edelhof wurde Familie Hofbauer heuer ein weiteres Mal zum Gesamtsieger in der Kat. Fleisch & Wurst ausgezeichnet.

> In der Gemeinde Droß finden Sie uns JEDEN FREITAG vor dem Gemeindeamt von 14:30 bis 15:30 Uhr

Nähere Infos & Details zu unseren Fleisch- und Wurstprodukten, sowie sämtliche Verkaufsplätze finden sie auf -

VOLKSTANZGRUPPE PROSS

Leider konnten wir unser großes Vorhaben Theater zu spielen nicht verwirklichen. Unser Hauptdarsteller musste heuer aus beruflichen Gründen absagen. Für nächsten Herbst gibt es dafür schon neue Termine.



Beim Dorffest und dem Erntedankfest der Pfarre Droß waren wir wieder stark vertreten. Mit einem **HILDEGARD VON BINGEN** – KRÄUTERWAGEN (sogar mit einer echten Hildegard) waren wir ganz aktuell unterwegs.



Die Volkstänzer im Einsatz beim Dorffest!

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015 wünscht die VTG-Droß!



Ganz einfach Ihr Zuhause analysieren.

Mit dem Energieausweis der EVN.

Der Energieausweis ist eine Art Typenschein Ihres Gebäudes und enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses. Mit dem Energieausweis der EVN entscheiden Sie sich für beste Qualität.

Er beinhaltet neben der eigentlichen Berechnung auch eine kostenlose Beratung, die Gebäudebegehung durch einen EVN Energieberater sowie Tipps zu Förderungen und Möglichkeiten der Energieeinsparung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.



Seniorenbund Stratzing - Droß

Tagesfahrt nach Wien

Der Obmann des Seniorenbundes Stratzing Droß, Karl Allinger, freute sich bei der Tagesfahrt nach Wien, 58 reiselustige Seniorinnen und Senioren begrüßen zu dürfen. Vom Griechenbeisl bis zum Stephansdom und der Kapuzinergruft begleitete ei-

ne Reiseführerin die Gruppe. Sie wusste viele Geschichten rund um den 1. Bezirk und dessen Gebäude zu berichten. Im Restaurant des Donauturmes genoss man nicht nur die Aussicht sondern auch ein ausgezeichnetes Mittagessen. Gemütlich klang der Abend bei einem Heurigen aus.



Sommerreise zum größten Wasserfall Europas

Die Sommerreise des Seniorenbundes Stratzing-Droß führte unter der Leitung von Obmann Karl Allinger nach Vorarlberg und in die Schweiz.

Bei der Anreise durch Innsbruck konnte bei der Fa. Grassmayr bereits ein erster Blick auf die vor zwei Wochen gegossenen neuen Glocken der Pfarre Stratzing geworfen werden.

Vom Quartier in Rankweil aus unternahm man eine Reise in das Fürstentum Lichtenstein. Die Hauptstadt Vaduz wurde mit dem Bähnle besichtigt. Auf dem Programm stand der Besuch der Blumeninsel Mainau und des Städtchens Stein am Rhein mit

seinem gut erhaltenen Altstadtkern. Spektakulär präsentierte sich mit einer Höhe von 23 m und einer Breite von 150 m Europas größter Wasserfall bei Schaffhausen. Bei mittlerer Wasserführung stürzen den Rheinfall 373 Kubikmeter Wasser pro Sekunde über die Felsen. Eine weitere Rundfahrt führte durch den Bregenzerwald, das große Walsertal und über das Furkajoch nach Damüls und Bezau bis Dornbirn. Durch Österreichs längsten Straßentunnel unter dem Arlberg (13,9 km) verließen



die Senioren das Ländle und erreichten wohlbehalten die Heimatorte.

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND ORTSVERBAND DROSS - UMGEBUNG

Liebe Droßerinnen und Droßer!

Wie jedes Jahr möchten wir Ihnen auf diesem Wege für Ihre tatkräftige Unterstützung danken. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und langsam neigt sich wieder ein sehr bewegtes Vereinsleben 2014 dem Ende zu. Wir wollen das wiederum zum Anlass nehmen um Sie, geschätzte Droßerinnen und Droßer, von unseren vielen Aktivitäten zu informieren.

➤ Höhepunkt zu Jahresbeginn war der traditionelle Maskenball mit Verlosung und Prämierung der originellsten Masken. Ein besonderes Dankeschön gilt dabei unseren Gönnern für die vielen Sach- und Geldspenden. Durch Ihre Teilnahme haben Sie, werte Droßerinnen und Droßer, dazu beigetragen, dass unser weit bekannter Maskenball ein voller Erfolg wurde. Wieder eine Bestätigung für den OV Droß und Umgebung, diese Tradition auch weiterhin aufrecht zu erhalten. Damit Sie ja nicht auf den Droßer Faschingshöhepunkt vergessen, möchten wir Sie gleich auf diesen wichtigen Termin aufmerksam machen.

Der Maskenball 2015 findet am 17. Jänner im Gasthaus Reithner statt. Beginn 20:30 Uhr! Für eine eventuelle Prämierung müssen die Masken bis spätestens 21:30 Uhr eintreffen. Die Prämierung (Demaskierung) erfolgt wiederum um 23:00 Uhr. Wir würden uns wieder über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

- > Teilnahme an den traditionellen Kirchenausrückungen bei Fronleichnam und Allerheiligen.
- > Die Heimkehrer- und Friedensdankmesse in der Pfarrkirche Droß.
- ➤ Die Schwarzkreuzsammlung, für deren erfreuliches Ergebnis wir uns bei allen Spendern im Namen des Schwarzen Kreuzes recht herzlich bedanken.
- ➤ Teilnahme am 2. Dorffest.

 Der ÖKB Ortsverband war auch heuer wieder an seinem Stand mit köstlichen Feuerflecken vertreten.

 Auch wurde am Erntedankumzug teilgenommen.
- > Teilnahme am Weihnachtsmarkt.
- > Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen anderer Ortsverbände.



Die vielen Aktivitäten unseres Vereinslebens sind ein Beweis dafür, dass wir den Verein mit den richtigen Inhalten leben. Wenn auch Sie daran teilnehmen wollen, würden wir uns über Ihre Mitgliedschaft sehr freuen.

Wir, der OV Droß und Umgebung, bedanken uns für Ihre Spendenfreudigkeit (ein besonderes Dankeschön an Herrn Ing. Martin Schönsgibl für den gespendeten Christbaum für das Kriegerdenkmal) und wünschen Ihnen, geschätzte Droßerinnen und Droßer, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Weinbau Andreas Lintner

A-3552 Droß Im Geißeck 12 Telefon 0676/6347750 andreas.lintner@gmx.net www.lintner-weinbau.at



In den Weinbergen

Am Pfingstwochenende präsentierte Andreas Lintner zum 3.Mal seine Weine 2013 zwischen Droß und Stratzing – Höhe "Alter Kellergraben." Schöner hätte das Wetter nicht sein können! Zahlreiche Besucher genossen die wunderbare Aussicht, die guten Weine und diversen Schmankerl. Wie schon im Vorjahr bekam Andreas Lintner oft von den Gästen zu hören: Diese Veranstaltung musst du unbedingt im nächsten Jahr wieder machen.

Hilfe für die kleine Susanna Bauer

Vom 22.-24. August 2014 machte Andreas Lintner unter dem Motto: "Zaum kuma unterm Nussbam" eine Benefizveranstaltung für Susanna im Winkler-Keller.

Am Freitag und am Sonntag meinte es der Wettergott sehr gut und entschädigte den verregneten Samstag. Bei einem sehr gemütlichen Frühschoppen am Sonntag erfreuten sich die Gäste bei guter Jause und einem hervorragenden Tröpferl Wein bis in die Abendstunden. Es gab wunderbare Feuerflecken (der Teig wurde von der Bäckerei Unerfußer-Kafesy/Stratzing)

gespendet und brachte € 500,-- ein. Die Gäste zeigten sich sehr spendenfreudig, das zeigte am Ende der Inhalt in der Milchkanne: € 560,--. Da Andreas Lintner den Reinerlös der drei Tage € 845,-- spendete, kam eine beachtliche Summe von € 1.905,-- zusammen. Der Betrag wurde von ihm auf € 2.000,-- aufgerundet.

Ein großes DANKE an alle Spender und vor allem auch an die netten freiwilligen Helfer, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre!

Die Spendenübergabe erfolgte am Sonntag den 05.Okt. 2014.



Am SA. den. 20. und SO. den 21. Dez. 2014 findet im Winkler-Keller ab 14 Uhr ein kleines Zusammenkommen statt. Bei Glühwein, Tee und Kulinarischem endet der SO mit der Wintersonnenwende. Es gibt einige nette, selbstgebastelte Last-Minute Geschenke zu kaufen.

Andreas Lintner bedankt sich bei allen Besuchern sehr herzlich und wünscht Allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015!





Beerenbowle oder Glühwein? Diese Frage stellte sich den Verantwortlichen des RC Cavallo Dross tatsächlich am 24. August, an dem Termin, an dem unser alljährliches Sommerfest stattfinden sollte. Tagelanger Starkregen machte eine Abhaltung des Festes in sei-

ner gewohnten Form unmöglich. Kurz entschlossen wurde das Sommerfest in den Meierhof verlegt, wo vor mehr als 15 Jahren unsere ersten Veranstaltungen stattfanden. Der Vormittag war weitgehend trocken, als rechtzeitig zu Beginn des Festes der Regen wieder einsetzte.

Widererwarten kamen aber die ersten Gäste und es kamen weitere. Eltern sammelten sich unter den Zelten und wärmten sich bei Bratwürsten und Kotelette, während die zugehörigen Kinder dem Regen trotzten und unermüdlich eine Runde nach der anderen auf unserer gutmütigen Haflingerdame *Birky* absolvierten. Ja als Reiter muss man wetterfest sein, auch die Kleinsten!

In den Abendstunden hatte aber auch der Wettergott ein spätes Einsehen und die Feierlichkeiten nahmen erst in den frühen Morgenstunden ein schlussendlich, was das Wetter betrifft, trockenes Ende.

Ein herzliches Dankeschön den zahlreichen Unterstützern des Vereines, an die Mitglieder, Eltern und Freunde, die in diesem Rahmen nicht alle namentlich genannt werden!

Entschieden haben wir uns übrigens für die (vorzügliche) Beerenbowle!

Im September durfte der RC Cavallo Dross, wie schon zur beliebten Tradition geworden, den Erntedankumzug im Rahmen des Drosser Dorffestes anführen. Aufwändig geschmückte Wägen, traumhaft schönes Wetter und ausgezeichnete Weine machten diesen Tag zu einem Erlebnis, nicht nur für unseren Verein.



Fixer Bestandteil des Vereinsjahres sind der Tagesritt im Frühjahr und der Wanderritt im Herbst. Aufgrund der anhaltenden Gefahr der Ansteckung mit der Drusenkrank-

heit, einer Pferdekrankheit, musste der geplante und bereits durchorganisierte 2 Tagesritt nach Mühlbach am Manhartsberg für dieses Jahr abgesagt werden. Leider war keine adäquate Unterbringungsmöglichkeit für 9 Pferde und ihre Reiter mehr zu finden, sodass der Ritt auf einen Tag gekürzt wurde. Ziel des Tagesrittes war das Gasthaus Forellenhof im Eisenber-



geramt. Anton Pitour und sein Team sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

Die Pferde konnten an den vorbildlich angelegten Stellplätzen grasen, die Reiter in der gemütlichen Gaststube ihre müden Knochen ausrasten. Nachdem die Reiter kulinarisch zufrieden gestellt worden waren, traten sie den Heimritt an. Ein herzliches Dankeschön dem Organisator des Rittes, Oliver Leonhartsberger.

Stark vertreten war der RC Cavallo Dross bei der Tiersegnung Anfang November. Wenn auch nicht alle Mitglieder mit ihren Pferden vor Ort waren, so trugen doch alle zum großen Besuchererfolg der Veranstaltung bei. Besonderer Dank an Andrea Rameder, welche jedes Jahr die befreundeten Reiter zur anschließenden Stärkung auf ihren Hof lädt. Ein gemütliches, ungezwungenes Beisammensein bei der einen oder anderen Tasse Glühwein.





Am 28. November trafen sich die Mitglieder und Freunde des RC Cavallo Dross bei Kinderpunsch und Glühwein zur Stalleröffnung im Meierhof.

Das Vereinsjahr findet mit der Weihnachtsfeier am 12. Dezember, im Gasthaus Forellenhof sein Ende.

Mir bleibt es im Namen der Drosser Reiter ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2015 zu wünschen.



KATHOLISCHE BILDUNGSWERK



Das <u>Kath. Bildungswerk Droß</u> beendete das heurige Jahr mit dem Vortrag "Dankbarkeit – der Schlüssel zum Glück".

Frau Ute Weiß aus dem Gföhleramt ist diplom. Sozialarbeiterin, Performancekünstlerin, Schauspielerin und vieles mehr.

Sie erläuterte uns auf vielfältige Weise, wie wir tiefe Dankbarkeit, die aus dem Herzen kommt, erleben lernen. Alle unsere Sinne wurden dabei angesprochen. Wir bewunderten einen Zucchinikern und welche Kraft in ihm steckt. Wir fanden heraus, wie viel Kraft, Energie, Rohstoffe und Arbeit des Menschen in einem Stück Butterbrot beim Frühstück benötigt wird.

Ein Dankbarkeitsritual hielt uns dazu an, für alle Bereiche und Mitmenschen in unserem eigenen Leben Danke zu sagen.

Der Adventkalender legte heuer eine Verschnaufpause ein, stattdessen werden wir ein Projekt in der Volksschule unterstützen.





Anwendungsbereiche:
akute/chronische Schmerzzustände
Gelenks- bzw. Wirbelsäulenbeschwerden
Verletzungen, Geburtsvorbereitung,
Probleme im Verdauungstrakt, Schwindel,
Kopfschmerzen,...

Wo? Am Kirchbügel 170a 3552 Dross Tel.: 0660 - 46 39 707 Email: andrea.resch@gmx.at

Nachtbus

Fahrplan gilt von Samstag, 08. November 2014 bis Sonntag, 26. April 2015

Abfahrt Droß, Samstag: 20:49 Droß Halterteich

20:50 Droß Schloß

20:53 Droß Jagerhaus

Ankunft Krems, Samstag: 21:01 Krems/Donau Wachaubrücke

21:05 Krems/Donau Stadtpark

21:15 Krems/Donau Gewerbepark/Zgonc

Abfahrt Krems, Sonntag: 00:30 oder 03:00 Krems Gewerbepark/Zgonc

00:40 oder 03:10 Krems Stadtpark

00:44 oder 03:14 Krems Wachaubrücke

Ankunft Droß, Sonntag: 00:52 oder 03:22 Droß Jagerhaus

00:55 oder 03:25 Droß Schloß

00:56 oder 03:26 Droß Halterteichweg

A C H T U N G! 28./29. März 2015: Bus fährt die ganze Nacht nach Winterzeit!



Verehrte Leserinnen und Leser!

Das Grilljahr 2014 gestaltete sich aufgrund markanter Aktivitäten diverser Clubmitglieder als relativ eingeschränkt. Hiezu zählt vor allem die Hochzeit unseres Obmann Stellvertreters, Markus Loidl mit Gattin Renate, welche mit Priorität 1 behandelt wurde und daher auch die Bereitstellung des Clublokals. Der Tag der Hochzeit wurde durch einige Mitglieder des Vereines selbstverständlich unterstützt.

Trotz der schwierigen witterungsbedingten Weinleseverhältnisse und daraus resultierender Platznot im Loidl-Keller konnte am 25. Oktober 2014 ein Grillabend bei nicht gerade einladenden Temperaturen, aber in der warmen Stube, mit verschieden gefüllten Koteletts, Grillgemüse und anschließender süßen Pizza vom Grill, der heurige exzellente "Staubige" verkostet werden.

Wie ich mich in sehr vielen Medienberichten informierte und auch diverse Anfragen bzgl. Grilltechniken an mich gestellt wurden, ist der Grillboom stark ansteigend. Da dies scheinbar weiterhin anhält – welcher Umstand mich sehr freut – sind wir stets bereit Grillanfängern und bereits Fortgeschrittenen gerne mit Rat und Tat bei einem persönlichen, kostenlosen Gespräch zur Seite zu stehen. Anfragen gerne unter 0676/3824780.

Da sich das Grillen bei uns nicht nur auf die Sommermonate beschränkt – wie das sehr viele praktizieren – wird der erste Grillabend im Jänner 2015, bei welchem Wetter auch immer (minus 10°, Schneesturm …) stattfinden. Hiezu sind Gäste nach telefonischer Voranmeldung herzlich willkommen.

Weiters wurde das urtümliche Kochen im "Dutch Oven" in das Repertoire des Clubs aufgenommen. Dies zu erklären würde weitere Seiten füllen. Deshalb können Sie sich im Internet darüber informieren. Eine sehr gute Seite darüber finden Sie unter:

www.peperworld.com/cms/grillenbbq/dutch-oven.php







Ein weihnachtliches "Gut Glut" wünscht Ihnen der Grillverein Droß "Die Glühwürmchen"

Der Obmann: KARL Thomas

Oberösterreichische, Österreichische und Niederösterreichische Meisterschaften 2014 für Islandpferde

Die frischgebackene FENA geprüfte Übungsleiterin für Islandpferde, **Isabelle Holler**, konnte bei den diesjährigen **Oberösterreichischen Meisterschaften** wieder tolle Erfolge erzielen. Bei bekanntlich starker Konkurrenz erritt sie, sowohl im Töltbewerb, als auch im Viergangbewerb den **zweiten Platz**.

Bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften bekam sie im Galopp sogar die Endnote 6,0. Im Finale des Viergangbewerbes kämpfte sie sich vom 5. auf den 2. Platz vor.

Bei den Niederösterreichischen Meisterschaften war das Duo



in Höchstform: Beim Töltbewerbs T7 erreichten sie den 1. Platz. Beim Töltbewerb T5 gab es sowieso gleich den 1. Platz mit der Endnote 5,7!! Durch einen reiterlichen Patzer wurde das Duo leider 3. im Viergangbewerb und somit erreichten sie heuer "nur" den Vize-Gesamt-wertungstitel.

Eifelturm akrobatisch

Loidl Victoria trainiert Sportakrobatik im österreichischen Nationalkader und hat heuer bei der WM in Paris teilgenommen. Sie landeten im guten Mittelfeld, was für Österreich ein toller Erfolg ist. Sie war auch mit ihrer Showgruppe bei der Großen Chance (1.Staffel) dabei, dort erreichten die Mädels den Finaleinzug und den 3. Gesamtrang. Nächstes Ziel ist die Europameisterschaft.

Die Gemeinde Droß gratuliert unseren beiden jungen Sporttalenten ganz herzlich zu ihren Erfolgen.





Sparverein "Zu Drozze" Jahresbericht 2014

Der Sparverein "Zu Drozze" hatte am Samstag, den 22. November 2014 in seiner 30igsten Jahreshauptversammlung die bisher höchste Summe von € 86.210,00 zur Auszahlung gebracht.

Von 150 Mitgliedern waren 141 aktiv, denen wir ein herzliches Dankeschön aussprechen. Leider sind heuer 3 aktive Mitglieder verstorben, welche wir aber in Erinnerung und Ehre bei uns behalten.

Trotz des niedrigen Zinsniveaus (seit Bestehen das Niedrigste) und den für die weiteren Jahre verpflichtenden **neuen** Auflagen, wollen wir schon traditionsgemäß unseren Sparverein weiterführen. Dazu brauchen wir aber die Unterstützung all unserer Sparer. Denn aufgrund dieser neuen Auflagen ist der Sparverein verpflichtet, jedes aktive Mitglied mit Name, Adresse, Geburtsdatum, Beruf und Lichtbildausweis (Kopie) zu legitimieren. Soweit dieses einmalig durchgeführt worden ist, braucht man für weitere Jahre dieses nicht mehr. Wir bitten unsere werten Mitglieder um Verständnis für dieses "Einmal"! Wahrscheinlich dienen diese Maßnahmen zur Bekämpfung der Währungs- und Wirtschaftskriminalität (Geldwäsche, Steuerhinterziehung, Spekulationen usw.).

Der bisherige Vorstand des Sparvereins hatte sich zu einer Wiederwahl bereit erklärt um eine Weiterführung des schon traditionell gewordenen Sparvereins zu ermöglichen. Wir vom Vorstand sind um eine Weiterführung des Sparvereines reglich bemüht und hoffen auch auf Ihre Mithilfe.

Mit aufrichtigem Dankeschön an alle unsere Mitglieder sowie an alle Gemeindebürgerinnen und Bürger ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Sparverein "Zu Drozze"

Hundeabgabe 2015



Sehr geehrte Hundebesitzer, liebe Tierfreunde!

Das NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBI. 3702, regelt das Halten von Hunden. Im § 2 ist die Höhe der Hundeabgabe festgelegt. Der § 7 des genannten Gesetzes besagt, dass für jeden Hund einmalig eine neue Hundemarke auszufolgen ist. Demzufolge behalten die bereits ausgegebenen Hundemarken weiterhin ihre volle Gültigkeit.

Die Gemeindeverwaltung ersucht Sie, liebe Hundebesitzer, beim Gemeindeamt bis <u>spätestens Mitte Jänner</u> <u>2015</u> persönlich die Hundeabgabe einzuzahlen.

Sollten Sie einen Hund erst im letzten Jahr erworben haben, bitten wir Sie ebenfalls um persönliche Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt, um eine ordnungsgemäße Registrierung zu ermöglichen.

BLUT SPENDEN UND GEWINNEN!



3x wohlfühltage

Gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen für einen Aufenthalt in einem Falkensteiner Hotels & Residences Ihrer Wahl in Österreich. Yakult ermöglicht Ihnen damit eine erholsame Auszeit!





3x tickets für frequency

Gewinnen Sie einen von drei Festival-Pässen für jeweils zwei Personen für das legendäre Musikfestival. Erleben Sie die einzigartige Festivalstimmung mit mehr als einhundert Acts in drei Tagen, von Rock bis Pop und Electronic. Dieser Preis wird Ihnen von Wüstenrot zur Verfügung gestellt.

wustenrot



3x DAS "KLEINE DANKESCHÖN"

Gewinnen Sie eines von drei Packages für jeweils vier Personen aus der Serie das "kleine Dankeschön" von Jollydays. 64 Erlebnisse zur Auswahl: Entspannende Wellness-Erlebnisse warten ebenso wie sportliche Herausforderungen in freier Natur oder kleine, kulinarische Geschmacksreisen.



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN ** www.blut.at ** 0800 190 190

SO KANN ICH GEWINNEN:

Keine Anmeldung, keine Teilnahmekarten – einfach in der Zeit vom 1. Dezember 2014 bis 31. Jänner 2015 beim Roten Kreuz Blut spenden. Die Gewinner werden aus unserer Spenderdatenbank ermittelt und ab 11. Februar 2015 telefonisch verständigt.

Sollte es Ihnen im betreffenden Zeitraum nicht möglich sein Blut zu spenden, so sind Sie von der Teilnahme nicht ausgeschlossen. Bitte melden Sie sich auf der Homepage www.blut.at/Wintergewinnspiel zur Teilnahme an.

Eine Barablöse ist nicht möglich. Über das Gewinnspiel kann kein Schriftverkehr geführt werden. Fotos: fotolia.com, Wüstenrot, Jollydays

Die Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland lädt Sie zur Blutspende ein:

Mittwoch, 28. Jänner 2015

von 15.00 – 19.00 Uhr

Gemeindeamt DROSS

Jeder Blutspender nimmt automatisch an unserem Gewinnspiel teil und kann auch heuer wieder gewinnen!

- weitere Informationen unter www.blut.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Gemeinde Droß

Schloßstraße 250, A-3552 Droß 202719 / 8700 Fax: DW 4

E-Mail: gemeinde@dross.gv.at Homepage: www.dross.gv.at

Heizkostenzuschuss 2014/2015

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ
 Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten
 Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Anträge sind bis spätestens 30. März 2015 bei der Gemeinde zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth Bürgermeister



SELBSTSCHUTZ - INFO

NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

E-mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

3430 Tulln/Donau, Langenlebarner Straße 106 Tel: 02272/61820, Fax: DW 13

HILFE ES BRENNT!

Sie sind zumeist nicht spektakulär, die Brände zu Hause. Keine lodernden Flammen aus dem Fenster, kein Rauch, der weit sichtbar aus dem Dach quillt. Und trotzdem: Jährlich brennt es in unseren Wohnungen rund 7.500 mal. Der Sachschaden geht in die Millionen. Und leider gibt es auch Verletzte und Tote. Menschenleben könnten gerettet, Sachwerte erhalten werden, wüsste jeder über die Grundregeln der Brandverhütung und die Entstehungsbrandbekämpfung Bescheid.

Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung

In einem Brandfall ist es wichtig richtig zu reagieren, wobei es auf die jeweilige Situation ankommt, in welcher Reihenfolge vorzugehen ist. Grundsätzlich sollte so rasch wie möglich die Feuerwehr verständigt werden. Geben Sie dieser möglichst präzise Angaben!

1) Feuerwehr verständigen

2) Bergung aus der Gefahrenzone

3) Hilfeleistung gefährdeter Personen

4) Löschen von Sachwerten

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

112 Euro-Notruf

WO ist was passiert?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte?

WER ruft an?

FALSCH RICHTIG

Verwendung von Handfeuerlöschern





Feuer in Windrichtung angreifen.





Genügend Löscher auf einmal einsetzen.





Flächenbrände vorne beginnend ablöschen.





Tropf- / Fließbrände von oben nach unten löschen.







Vorsicht vor Wiederentzündung.





Eingesetzte Feuerlöscher neu befüllen lassen.

Heiße Tipps zur Brandverhütung

Durch Kenntnis von Gefahrenquellen, vorbeugende Maßnahmen und entsprechende Vorsicht lassen sich viele Brände vermeiden. Folgend einige Tipps zur Brandverhütung:

Rund ums Haus

- ▲ Eine der häufigsten Brandursachen ist Blitzschlag. Abhilfe schafft die Blitzschutzanlage.
- ▲ Nicht zu vergessen sind Dachantennen für Radio und TV. Sie brauchen eine eigene Erdung.
- ▲ Im bäuerlichen Betrieb ist häufig Selbstentzündung von Heu, ein Brandauslöser. Dieser Gefahr kann nur durch ständige Kontrolle der Innentemperatur entgegengewirkt werden.

Im Haushalt

- ▲ Kleidungsstücke nicht zum Trocknen auf Wärmegeräte hängen. Besonders bei Heizlüftern müs- sen die Lüftungsschlitze frei bleiben. **Nur so vermeiden Sie einen Wärmestau.**
- ▲ Keine Kerzen im Keller oder Dachboden verwenden. Taschenlampen verwenden.
- ▲ Asche erst am nächsten Tag ausleeren. Mülleimer aus Metall verwenden.
- ▲ Überlassen Sie die Reparatur von Elektrogeräten einem Fachmann.

Raucher

- Ausbruch eines Feuers tödlicher Qualm, es besteht Erstickungsgefahr.

 Daher: Nie im Bett rauchen.
- ▲ Glutreste erzeugen genügend Wärme, um noch nach Stunden einen Schwelbrand zu verursachen. **Aschenbecher nie in den Papierkorb entleeren.**

Kinder sind neugierig, sie können Gefahren nicht erkennen. Verbote allein nützen wenig.

- ▲ Zündhölzer und Feuerzeuge außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- ▲ Ist der Herd in Betrieb, Kinder beaufsichtigen. Herdschutzgitter montieren.

Geeignete Mittel zum Selbstschutz sind Handfeuerlöscher und Löschdecke!





Die Bilder oberhalb zeigen den Einsatz eines Handfeuerlöschers sowie einer Löschdecke im Zuge einer Brandschutzübung.

Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2015

	•	•
JÄNNER		
07.01.2015	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
11.01.2015	SV Droß	Familienwandertag
13.01.2015	Erna Buchinger	Beginn Jogakurs
14.01.2015	Gesunde Gemeinde	Kinderturnen Kursbeginn
15.01.2015	VS Droß	Schuleinschreibung
16.01.2015	Gemeinde	Jungbürgerfeier
16.01.2015	VS Stratzing	Schuleinschreibung
17.01.2015	Gemeinde	Sicherheitstag
17.01.2015	ÖKB	Maskenball - Gasthaus Reithner
21.01.2015	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
27.01.2015	Landeskindergarten	Kindergarteneinschreibung
25.01.2015	Gemeinde	Gemeinderatswahl
28.01.2015	Öst. Rotes Kreuz	Blutspendeaktion im Gemeindeamt Droß
		'
FEBRUAR		
04.02.2015	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
14.02.2015	SV Droß	Sportlergschnas
18.02.2015	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
20.02.2015	KKD	Multivisionsvortrag einer Bergexpedition
<mark>MÄRZ</mark>		
01.03.2015	Gemeinde	Landes-Landwirtschaftskammerwahl
04.03.2015	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
14.03.2015	FF Droß	Feuerwehrkränzchen
18.03.2015	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
ADDII		
APRIL	Cooundo Comoindo	Mini Frühatüak
01.04.2015	Gesunde Gemeinde KKD	Mini-Frühstück
10.04.2015 15.04.2015	Gesunde Gemeinde	Bauchrede-Show mit Wolfgang von Siegendorf Mini-Frühstück
2426.04.2015	Winzer	Weinfrühling
30.04.2015	FF Droß	Maibaum-Aufstellen
30.04.2013	TT DIOIS	Walbaum-Adistellen
MAI		
03.05.2015	Pfarre	Pfarrfest
06.05.2015	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
09.05.2015	KKD	Muttertagskonzert, trio auturja
14.05.2015	Pfarre	Erstkommunion
20.05.2015	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
14.05.2015	Pfarre	Erstkommunion
30.05.2015	FF Droß	Maibaum-Umschneiden
ILIKU		
JUNI 03.06.2015	Gesunde Gemeinde	Mini-Frühstück
13.06.2015	KKD	
17.06.2015	Gesunde Gemeinde	TIERISCH - singt und rezitiert MAX MÜLLER Mini-Frühstück
1921.06.2015	SV Droß	
1921.00.2015	31 01013	Sonnwendfeier, 50 Jahre SV Droß

Wir gedenken an				
	geboren	verstorben		
Johann Löw	18.11.1946	3.2.2014	Kirchenweg 145	
Gisela Reithner	28.1.1937	1.3.2014	Hauptstraße 81	
Raimund Resch	29.8.1928	1.4.2014	Hauptstraße 57	
Herta Schwanzelberger	14.5.1937	12.4.2014	Im Geißeck 4	
Anton Mayr	14.5.1946	26.4.2014	Herrengasse 48	
Johann Resch	7.7.1920	26.5.2014	Hauptstraße 68	
Walter Mikowitsch	10.27.1931	8.7.2014	Im Geißeck 10/2	
Claudia Bauer	6.7.1974	10.7.2014	Waldsiedlung 10	
Otto Scheutz	21.6.1933	13.8.2014	Droßer Straße 111	
Leopold Aschauer	1.7.1935	19.8.2014	Herrengasse 51	
Rudolf Gassner	21.12.1922	24.9.2014	Droß 38	
Traute Fehringer	3.8.1932	25.9.2014	Föhrenteichstraße 163	
Johann Nigl	5.10.1933	30.9.2014	Hauptstraße 67/1	
Sorina Pacurar	16.12.1988	13.10.2014	Hauptstraße 65a	

Geburten

Mona, Karoline Resch	geb. 11.03.2014	Am Kirchbügel 170A
Jonas Werner	geb. 20.07.2014	Schloßparksiedlung 49
Valerie Mayr	geb. 26.08.2014	Herrengasse 48a
Mia Kramer	geb. 01.09.2014	Kellergasse 107
Julian Grüner	geb. 10.10.2014	Am Kirchbügel 294

Heurigenbetriebe

Unsere Heurigen bieten von der vegetarischen Platte bis zur traditionellen Brettljause, sowie hervorragende Weine aus dem Kremstal und dem Kamptal alles an, was das Herz begehrt.

03.0115.01.	Winzerhof am Platzl; Familie Nigl	Tel. 0676 / 473 57 90
16.0101.02.	Kniewallner Sonja	Tel. 02719 / 21 72
20.0208.03.	Familie HUTH	Tel. 02719 / 82 73
13.0329.03.	Kniewallner Sonja	Tel. 02719 / 21 72
15.0426.04.	Winzerhof am Platzl; Familie Nigl	Tel. 0676 / 473 57 90
24.0426.04.	Familie HUTH	Tel. 02719 / 82 73
06.0520.05.	Winzerhof am Platzl; Familie Nigl	Tel. 0676 / 473 57 90
29.0507.06.	Kniewallner Sonja	Tel. 02719 / 21 72
19.0605.07.	Familie HUTH	Tel. 02719 / 82 73

Wir gratulieren zum Bachelor

Eva-Maria Wimmer, wohnhaft in der Waldsiedlung 12, hat ihr Studium an der FH Krems für Unternehmensführung und E-Business Management im Herbst mit dem Titel **Bachelor of Arts in Business** abgeschlossen. Das Thema ihrer Bachelorarbeit war Krisenkommunikation und -prävention während Onlinekrisen. Seit September ist sie in Salzburg bei einem internationalen Verlag tätig.